

# **Haushaltsplan**

**2013**

**der Gemeinde Heinersbrück**

## Inhaltsverzeichnis

1. Haushaltssatzung	weiß
2. Vorbericht mit Anlagen	gelb gelb
3. Budgetübersicht	weiß
4. Gesamthaushalt	
– Gesamtergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung	rosa
mit Übersicht über die Ergebnisentwicklung	weiß
– Gesamtfinanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung	rosa
5. Produktbeschreibungen	weiß
6. Übersicht über die Ziele und Kennzahlen	weiß
7. Teilergebnispläne nach Produktbereichen bzw. Kostenstellen	blau
8. Teilfinanzhaushalt - Maßnahmen	weiß
9. Stellenplan	rosa

# Haushaltssatzung

## der Gemeinde Heinersbrück für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 65 ff der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.01.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	940.500 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	1.289.700 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	1.021.500 EUR
Auszahlungen auf	1.298.100 EUR

Von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	892.900 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.170.400 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	128.600 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	124.900 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.800 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

festgesetzt.

### § 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für das Jahr 2013 nicht festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 0 EUR festgesetzt.

## § 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

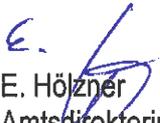
- |   |          |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer  |          |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 360 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer  | 360 v.H. |

## § 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf über 5.000 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenze der Befugnis der Kämmerin zur Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird auf bis zu 5.000 EUR festgelegt.
5. Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn:
  - a) beim ordentlichen Ergebnis ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 10.000 EUR entsteht.
  - b) bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen geleistet werden sollen, die bei einzelnen Produkten 10.000 EUR übersteigen.

Peitz, den *18. 01. 2015*

festgestellt:

  
E. Hölzner  
Amtsdirektorin

aufgestellt:

  
K. Lichtblau  
Kämmerin

# **Vorbericht**

**zum Haushaltsplan 2013  
der Gemeinde Heinersbrück**

**Inhaltsverzeichnis**

	<b>Seite</b>
1. Allgemeines	3
2. Entwicklung der Basisdaten	3
3. Das neue Haushalts- und Rechnungswesen	5
3.1. Bestandteile des doppelten Haushaltsplanes	5
3.1.1. Aufbau des Haushaltes	5
3.1.2. Der Produkthaushalt der Gemeinde Heinersbrück	5
3.1.3. Bewirtschaftungsgrundsätze und Budgetregeln	8
3.1.4. Interne Leistungsverrechnung/Kosten- und Leistungsverrechnung	9
3.1.5. Ziele und Kennzahlen	9
4. Darstellung des Haushaltsplanes 2013	9
4.1. Ergebnishaushalt	9
4.1.1. Übersicht der Entwicklung der Aufwands- und Ertragsarten	10
4.1.2. Erläuterung zu einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten	11
4.1.3. Haushaltsausgleich/Rücklagenentwicklung	12
4.2. Finanzhaushalt	13
4.2.1. Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit	13
4.2.2. Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit	13
4.2.3. Finanzhaushalt aus der Finanzierungstätigkeit	13
4.2.4. Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	14
4.2.5. Übersicht der investiven Maßnahmen	15
4.2.6. Liquidität und Finanzierungstätigkeit	17

Anlagen:	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
	Übersicht über die Verbindlichkeiten
	Übersicht über die Rücklagen
	Übersicht über die Rückstellungen
	Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
	Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und Sozialtransferleistungen

## Vorbericht zum Haushalt 2013

### 1. Allgemeines

Gemäß § 3 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung -KomHKV - ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Dieser Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage (§ 10 KomHKV) geben. Der Haushaltsplan 2013 entspricht den haushaltsrechtlichen Anforderungen, die in der KomHKV bestimmt sind und ab dem Haushaltsjahr 2011 gelten.

Er wurde entsprechend den Allgemeinen Haushaltsgrundsätzen im § 63 BbgKVerf erarbeitet. Die Anlagen sind Bestandteil des Haushaltsplanes 2013.

Mit dem Haushaltsplan 2013 wird die Abbildung der Planwerte im 3. Jahr nach den Vorgaben der BbgKVerf abgebildet.

### 2. Entwicklung der Basisdaten

#### Einwohner- und Schülerzahlen:

Jahr	Einwohner	Schuljahr	Schüler in Schulen des Amtes Peitz
12/2000	707	2000/2001	70
12/2001	695	2001/2002	66
12/2002	716	2002/2003	
12/2003	704	2003/2004	43
12/2004	691	2004/2005	30
12/2005	687	2005/2006	18
12/2006	683	2006/2007	21
12/2007	668	2007/2008	31
12/2008	652	2008/2009	28
12/2009	642	2009/2010	27
12/2010	632	2010/2011	27
12/2011	629	2011/2012	36
12/2012		2012/2013	38

Der durchschnittliche Stand der Einwohner bezogen auf die letzten drei Jahre 2009 – 2011 (634 EW) ist Grundlage für die Berechnungen der Schlüsselzuweisungen für 2013.

Mit der Trägerschaft des Amtes für alle Schulen und Feuerwehren im Amtsbereich werden die amtsangehörigen Gemeinden an allen Kosten, die im Rahmen der Durchführung der damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben entstehen, entsprechend ihrer Finanzkraft über die Amtsumlage beteiligt.

## Vorbericht

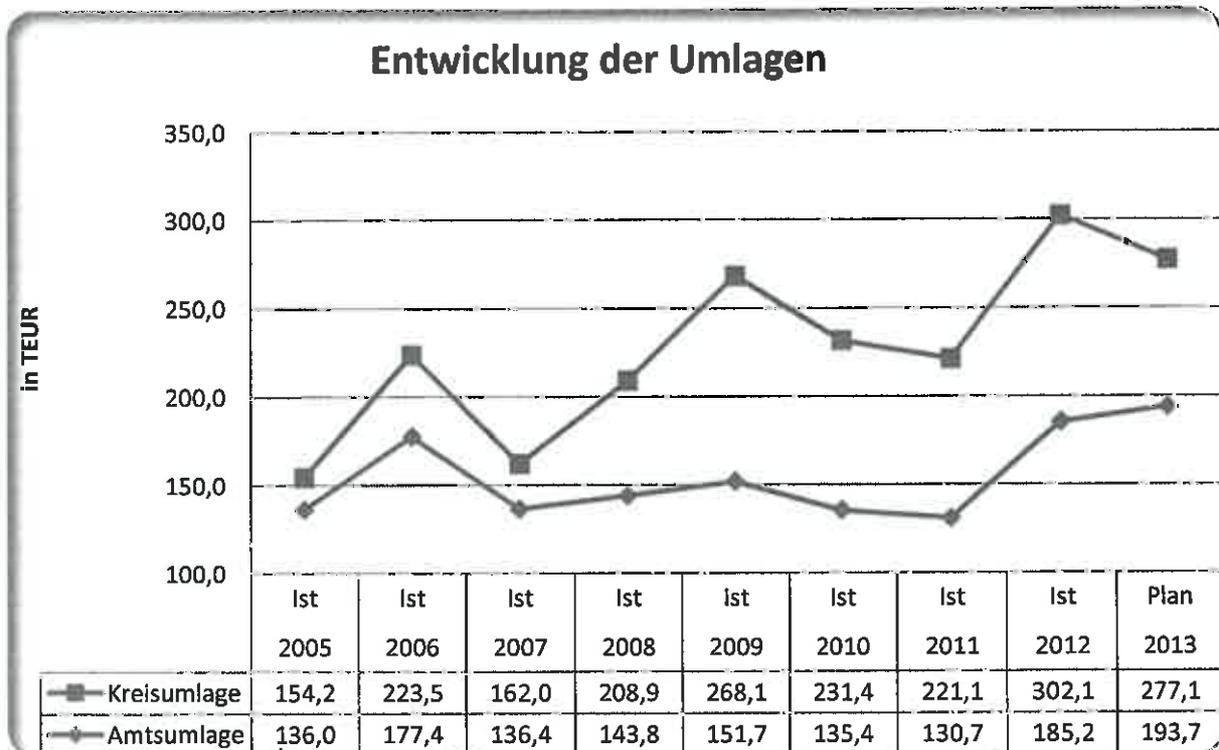
Basiskennziffern:

Kennziffer	2009	2010	2011	2012	2013
Umlagegrundlage (T€)	579,7	500,2	452,9	612,2	561,5
Kreisumlage (%)	46,25	47,14	48,81	49,35	49,35
Amtsumlage (%)	26,175	27,061	28,857	30,249	34,5

Die allgemeinen Zuweisungen und die Hebesätze für die Umlagen wurden auf der Grundlage der vorläufigen Orientierungsdaten vom 10.09.2012 eingestellt.

Für die Amtsumlage wurde auf Grund der sinkenden Tendenz der Umlagegrundlage des Amtes insgesamt von einem Hebesatz von 34,5 % ausgegangen.

Die Kreisumlage wurde entsprechend des vorliegenden Haushaltsplanentwurfes des Landkreises mit einem Hebesatz von 49,35 % berechnet.



### 3. Das neue Haushalts- und Rechnungswesen

#### 3.1 Bestandteile des doppischen Haushaltsplanes

##### 3.1.1 Aufbau des Haushaltes

Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	Teilhaushalte	Gesamtfehlbetrag Ergebnishaushalt
+ Erträge	+ Einzahlungen	✓ Erträge	Haushaltssicherungs- konzept
- Aufwendungen	- Auszahlungen	✓ Aufwendungen	
= Ergebnis	= Saldo	✓ Investive Einzahlungen	
		✓ Investive Auszahlungen	
		✓ Investive Einzelmaßnahmen	
		➤ Ziele	
		➤ Kennzahlen	

##### Anlagen:

Vorbericht	Übersicht Verpflichtungs- ermächtigungen	Übersicht Verbindlichkeiten	Übersicht gebildeter Budgets
Übersicht Rücklagen	Übersicht Rückstellungen	Stellenplan	Wirtschaftspläne Beteiligungen > 50 %
Übersicht Sonderposten und Erträge daraus im mittelfristigen Planungs- zeitraum	Übersicht über die veranschlagten Erträge/Aufwendungen aus allg. Umlagen, Ersatz von Sozialleistungen und Sozial- transferleistungen im mittelfristigen Ergebnisplanungszeitraum		

#### 3.1.2 Der Produkthaushalt der Gemeinde Heinersbrück

Um einen detaillierten Überblick über die Inhalte der Produktbereiche zu gewährleisten, ist der doppische Haushalt auf der Kostenstellenebene untergliedert worden.

Für die Gemeinde Heinersbrück wird nachstehender Produktplan zugrunde gelegt:

##### Produktplan der Gemeinde Heinersbrück – 2013

<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
111	Verwaltungssteuerung und –service
<b>11101</b>	<b>Gemeindeorgane</b>
	11101.7001 Gemeindeorgane
	11101.7002 Personalwesen
	11101.7003 Innere Verwaltung
<b>11106</b>	<b>Liegenschaftsmanagement</b>
	11106.7000 Liegenschaftsmanagement

## Vorbericht

12	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
122	Ordnungsangelegenheiten
12201	<b>Ordnung und Sicherheit</b>
	12201.7001 Ordnung
	12201.7002 Sicherheit
25-28	<b>Kultur und Wissenschaft</b>
252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
25201	<b>Museum</b>
	25201.7000 Sorbische Bauernstube Heinersbrück
281	Heimatspflege
28101	<b>Heimatspflege</b>
	28101.7001 Seniorenarbeit
	28101.7002 Partnerschaften/Euroregion
	28101.7003 sonstige Heimatspflege
284	Sonstige Kulturpflege
28401	<b>sonstige Kulturpflege</b>
	28401.7001 Vereinsförderung
34	<b>Regionale Arbeitsmarktpolitik</b>
342	Beschäftigungsförderung
34201	<b>Kommunalkombi</b>
	34201.7003 Kommunalkombi
36	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
362	Jugendarbeit
36201	<b>Jugendarbeit</b>
	36201.7000 Jugendarbeit
365	Tageseinrichtungen für Kinder
36501	<b>Kindertagesstätte</b>
	36501.7001 Kita Heinersbrück
	36501.7100 Kita-Umlagen
36511	<b>Gebäudemanagement 36</b>
	36511.7301 Gebäude Kita Heinersbrück
	36511.7501 Gebäude Jugendclub
42	<b>Sportförderung</b>
421	Förderung des Sports
42101	<b>Sportförderung</b>
	42101.7000 Sportförderung
42111	<b>Gebäudemanagement 42</b>
	42111.7510 Gebäude Sporthalle Heinersbrück
	42111.7520 Gebäude Sportlerheim Heinersbrück
51	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
51101	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>
	51101.7000 Räumliche Planung/Entwicklung
53	<b>Ver- und Entsorgung</b>
535	Kombinierte Versorgung
53501	<b>Kombinierte Versorgung (Strom und Gas)</b>
	53501.7000 Kombinierte Versorgung
53502	<b>Trink- und Abwasserverband</b>
	53502.7000 Trink- und Abwasserzweckverband

## Vorbericht

- 54 Verkehrsflächen und -anlagen**  
 541 Gemeindestraßen  
**54101 Gemeindestraßen**  
 54101.7001 Gemeindestraßen  
 54101.7002 Brücken  
 54101.7013 Straßenbeleuchtung Heinersbrück  
 54101.7023 Straßenbeleuchtung Grötsch  
 54101.5004 Bushaltestellen/Wartehäuschen  
 545 Straßenreinigung und Winterdienst  
**54501 Straßenreinigung und Winterdienst**  
 54501.7001 Winterdienst  
**55 Natur- und Landschaftspflege**  
 551 Öffentliches Grün/Landschaftsbau  
**55101 Öffentliches Grün und Erholung**  
 55101.7000 öffentliches Grün  
 55101.7001 Spielplätze  
 55101.7020 Freizeitfläche Fun-Courtanlage Grötsch  
 552 Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen  
**55201 Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen**  
 55201.7001 Wasserbauliche Anlagen  
 55201.7002 Wasser- und Bodenverband  
 553 Friedhofs- und Bestattungswesen  
**55301 Friedhof**  
 55301.7001 Friedhof Heinersbrück  
 55301.7002 Friedhof Grötsch  
 55301.7003 Friedhof Radewiese  
 55301.7100 Kriegsgräber/Kriegerdenkmale  
**55311 Gebäudemanagement 55**  
 55311.7601 Gebäude Friedhofshalle Heinersbrück  
 55311.7610 Gebäude Friedhofshalle Radewiese  
 55311.7620 Gebäude Friedhofshalle Grötsch  
 55311.7630 Gebäude Lager alte Feuerwehr Heinersbrück  
**57 Wirtschaft und Tourismus**  
 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen  
**57311 Gebäudemanagement 57**  
 57311.7801 Gebäudeteil Gemeindezentrum Heinersbrück in FFW  
 57311.7810 Gebäudeteil Hort Heinersbrück  
 57311.7811 Gebäudeteil Museum Heinersbrück  
 57311.7820 Gebäude Gemeindehaus Grötsch  
 57311.7830 Überdachung Begegnungsstätte Radewiese  
 57311.7999 Gebäude SammelKSt (Leerstand, sonstige)  
**61 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen  
**61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**  
 61101.7001 allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen  
 61101.7002 Steuern  
 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft  
**61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**  
 61201.7000 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

### 3.1.3. Bewirtschaftungsgrundsätze und Budgetregeln

Gemäß § 22 KomHKV dienen die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushaltes insgesamt der Deckung der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes.

Gleiches gilt für die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.

Äquivalent gilt die Regelung für Einzahlungen, Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen.

Die Übertragbarkeit und Planfortschreibung ist in § 24 KomKHV geregelt. Darauf basierend wird festgelegt, dass Ermächtigungen für Aufwendungen und für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der investiven Tätigkeit grundsätzlich nur in begründeten Fällen zulässig sind.

Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung werden für alle Kostenstellen Budgets gebildet, die den verantwortlichen Fachämtern zur Umsetzung ihrer gestellten Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Die Übersicht ist als Anlage dem Haushaltsplan beigelegt.

Ausnahme bilden investive Maßnahmen, diese Budgets werden den zuständigen Fachämtern übergeben. Für investive Maßnahme werden gesonderte Budgets festgelegt.

Der Budgetumfang wird für das Plan-Haushaltsjahr festgesetzt, für Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre.

Grundsätzlich sind alle Aufwendungen, die einem Budget zugeordnet sind, deckungsfähig.

Gleiches gilt für alle mit den Aufwendungen verbundenen Auszahlungen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

1. die Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 50 und 51), Aufwendungen für Weiterbildung und Dienstreisen (52611 und 54111) außerhalb von Arbeitsfördermaßnahmen;  
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
2. Rückstellungen (Kontenart 505-508, Konto 5212-5216, 5494)  
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
3. die bilanziellen Abschreibungen (Kontengruppe 57);  
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden zusammen mit den Erträgen aus Sonderposten als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
4. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58);  
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden zusammen mit den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
5. Aufwendungen für Bauunterhalt (Konto 52110)  
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
6. Außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 59);
7. Verfügungsmittel des Bürgermeisters (Konto 5491) sowie
8. die Deckungsreserve (Konto 5496).

Mehrerträge können die Aufwandsermächtigung innerhalb der Budgets erhöhen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

- Transferleistungen (Zuweisungen und Zuschüsse), die entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verwenden sind. Nicht verwendete Zuschussbeträge dürfen nicht für andere Zwecke eingesetzt werden, sie gelten als erspart.
- Spenden und Zuschüsse Dritter, die zweckgebunden zu verwenden sind.
- Mehrerträge aus Schadensersatzleistungen und Versicherungsleistungen, die zur zweckentsprechenden Erneuerung der betroffenen Sachanlage zu verwenden sind.

## Vorbericht

Grundsätzlich führen Mindereinnahmen bzw. Mindereinzahlungen zur Verminderung der Ermächtigungen für Aufwendungen bzw. Auszahlungen. Das gilt gleichermaßen für investive Maßnahmen.

### **3.1.4. Interne Leistungsverrechnung/Kosten- und Leistungsverrechnung**

Die Kosten- und Leistungsrechnung soll zu einer verbesserten Verwaltungssteuerung sowie zu einer fundierten Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung führen.

Gemäß § 20 Abs. 5 KomHKV sind interne Leistungsverrechnungen zwischen den Teilhaushalten bei Gebühren-, Entgelt- und Kostenkalkulationen erforderlich.

Somit wird die interne Leistungsverrechnung in den Teilergebnisplänen sichtbar, im Gesamtergebnisplan und damit auf die Gesamtergebnisrechnung hat sie keine Auswirkungen.

Die Ausgestaltung der internen Leistungs- und Kostenrechnung wird sich nach den örtlichen Bedürfnissen richten. Leistungen des Gebäudemanagements sowie zentraler Dienstleistungen und Steuerungsleistungen sind z.B. mögliche Umlagefelder.

Ein erster Schritt ist die Implementierung der Kostenstellen in die Gesamtstruktur des Haushaltes.

### **3.1.5. Ziele und Kennzahlen**

Ziele und Kennzahlen sollen zukünftig Bestandteil der Planung sein und der Steuerung und Kontrolle des Haushaltes dienen.

Die gemeindliche Aufgabenerfüllung wird innerhalb des Haushaltes produktorientiert gegliedert und über Ziele und Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades dargestellt. Die Ziele sind produktorientiert und haben damit einen direkten Bezug zu den produktorientierten Teilhaushaltsplänen gemäß § 6 KomHKV. Diese Ziele dienen dazu, die Leistung der Produktverantwortlichen bezogen auf ihr Aufgabenspektrum zu messen und quantitativ und qualitativ zu bewerten.

Die Definition von Zielen bildet die Voraussetzung zur Neuausrichtung der Steuerung der Verwaltung und wird von der Verwaltung kontinuierlich in den Umgestaltungsprozess bei der Einführung und Umsetzung des neuen kommunalen Finanzwesens installiert.

Ziele müssen den Anspruch haben, realistisch, erreichbar und vor allen Dingen messbar zu sein.

## **4. Darstellung des Haushaltsplanes 2013**

### **4.1. Ergebnishaushalt**

Der vorliegende Entwurf des Haushaltes 2013 für die Gemeinde Heinersbrück weist im Ergebnishaushalt

Erträge in Höhe von	940,5 TEUR und
Aufwendungen in Höhe von	1.289,7 TEUR aus.
Damit ergibt sich ein Gesamtergebnis in Höhe von	- 349,2 TEUR.

## Vorbericht

## 4.1.1. Übersicht der Entwicklung der Aufwands- und Ertragsarten

Pos.	Ertrags- und Aufwandsarten	vorl.Ergebn.2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	481,8	588,2	559,2
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	363,0	168,6	279,1
3	+ Sonstige Transferleistungen	0,0	0,0	0,0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34,7	41,9	30,3
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16,5	14,4	11,9
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20,8	39,8	33,8
7	+ sonstige ordentliche Erträge	16,2	14,6	14,3
8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0
<b>10</b>	<b>= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (ordentliches Ergebnis)</b>	<b>933,0</b>	<b>867,5</b>	<b>928,6</b>
11	- Personalaufwendungen	241,2	318,3	307,1
12	- Versorgungsaufwendungen	0,0	-16,1	-15,9
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	251,4	235,4	269,7
14	- Abschreibungen	0,0	125,2	151,1
15	- Transferaufwendungen	401,1	534,6	513,7
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	34,0	37,3	63,8
<b>17</b>	<b>= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>927,7</b>	<b>1.234,7</b>	<b>1.289,5</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. ./ 17.)</b>	<b>5,3</b>	<b>-367,2</b>	<b>-360,9</b>
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	14,7	13,6	11,9
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,6	0,2	0,2
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>14,1</b>	<b>13,4</b>	<b>11,7</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Jahresergebnis (18. + 21.)</b>	<b>19,4</b>	<b>-353,8</b>	<b>-349,2</b>
23	+ außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
<b>25</b>	<b>= außerordentliches Jahresergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>26</b>	<b>= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22. + 25.)</b>	<b>19,4</b>	<b>-353,8</b>	<b>-349,2</b>

## Vorbericht

<b>Übersicht: - Umlagen unter Transferaufwendungen (in TEUR):</b>				
<b>Pos.</b>		<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
15.	Amtsumlage	130,7	187,4	193,8
15.	Kreisumlage	221,1	302,2	277,1
15.	Gewerbesteuerumlage	23,1	32,2	30,1
15.	Abwasserumlage	5,1	5,2	5,2

#### 4.1.2. Erläuterung zu einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten

Auf der Ertragsseite wird für das Haushaltsjahr 2013 eine Mehreinnahme in Höhe von 59,4 TEUR gegenüber dem Haushaltsjahr 2012 ausgewiesen.

Im Bereich Steuern und ähnliche Abgaben wird ein um 29,0 TEUR geringerer Ertrag erwartet, hauptsächlich auf den Gewerbesteueranteil (-21,1 TEUR) zurückzuführen. In den Folgejahren werden sich voraussichtlich die Erträge aus Gewerbesteuern jährlich wieder (+117,8 TEUR) erhöhen.

Die berechnete Schlüsselzuweisung, der die Finanzkraft der Gemeinde zugrunde gelegt wird, ist im Betrachtungszeitraum rückläufig. Im Jahr 2013 wird mit einer Zuweisung in Höhe von 112,9 TEUR gerechnet, positiv zu benennen, da 2012 kein Zuschuss ausgereicht wurde.

Die Zuweisungen im Kita-Bereich, die der Landkreis ausgereicht, werden sich weiter rückläufig entwickeln. Im Jahr 2013 und den Folgejahren werden jährlich nur noch 95,0 TEUR erwartet, das sind gegenüber dem Jahr 2012 – 25,6 TEUR.

Die Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand in Höhe von 46,4 TEUR beeinflussen das Ergebnis in 2013 positiv, sind aber im Zusammenhang zu den im Haushalt ausgewiesenen Aufwendungen für Abschreibungen zu sehen.

Auf der Aufwandsseite sind erhöhte Aufwendungen in Höhe von 54,8 TEUR gegenüber dem Vorjahr geplant.

Die Gesamtaufwendungen im Personalbereich weisen gegenüber dem Vorjahr eine Reduzierung um 11,0 TEUR aus. Dieser Umstand ist hauptsächlich auf die Verrechnungen aus der Altersteilzeitproblematik zurückzuführen. Diese wirken sich derzeit im Ergebnishaushalt positiv aus. In der Eröffnungsbilanz sind Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen zu bilden. Diese werden jährlich entsprechend der Inanspruchnahme ergebnisverbessernd aufgelöst, abgebildet im Konto 50720000 und 51720000. Im Jahr 2013 sind Zuführungen zur Rückstellung in Höhe von 16,3 TEUR zu bilden. Die Inanspruchnahme aus ATZ beträgt in 2013 48,1 TEUR. Die Inanspruchnahme aus den Rückstellungen aus ATZ wird in den Folgejahren den **Finanzhaushalt** deutlich verschlechtern, ab 2014 werden jährlich 64,4 TEUR aus den Rückstellungen entnommen.

Durch personelle Veränderungen im Kita-Bereich entstehen Mehraufwendungen. Desweiteren sind Tarifsteigerungen im Haushalt berücksichtigt worden.

Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen werden 34,3 TEUR höhere Aufwendungen im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr geplant, hier fließt eine Vielzahl an Sachleistungen ein, deren Planwerte im Wesentlichen den Vorjahreswerten entsprechen.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in der Position -Instandsetzung Straßen- (+48,0 TEUR) zu verzeichnen. Die gemäß Prioritätenliste festgelegten Instandsetzungsmaßnahmen sind dringend erforderlich. Der Mehraufwand kann zum Teil durch den geringer eingeschätzten Aufwand für den Winterdienst (-25,0 TEUR) kompensiert werden.

## Vorbericht

Die Aufwendungen für Abschreibungen (+25,9 TEUR) sind entsprechend des Zuwachses des Anlagevermögens entsprechend erhöht worden.

Die Transferaufwendungen konnten insgesamt um 20,9 TEUR gegenüber dem Vorjahr verringert werden.

Die Kreisumlage wird um 25,1 TEUR abgesenkt, die Amtsumlage ist geringfügig um 6,4 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Gewerbesteuerumlage liegt mit 2,1 TEUR unter dem Vorjahreswert.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen weisen eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von 26,5 TEUR aus. Wesentliche Veränderungen ergeben sich bei der Kita-Umlage (+16,0 TEUR), die bereits im Jahr 2012 zu niedrig geplant worden ist.

Für erforderliche Brückenprüfungen wurden für das Jahr 2013 4,0 TEUR eingeplant.

**Kinderbetreuung:**

In der Gemeinde Heinersbrück werden gegenwärtig 32 Kinder (davon 7 aus Nachbargemeinden) in der Kindertagesstätte betreut. 25 Kinder werden auswärtig betreut.

### 4.1.3. Haushaltsausgleich/Rücklagenentwicklung

Der Grundsatz der Gesamtdeckung ist im § 22 (1) KomHKV im Wesentlichen wie folgt festgelegt:

1. die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt dienen zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die außerordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der außerordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts,
2. die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts dienen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie für die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit.

Wird ein Ausgleich der in der Haushaltssatzung ausgewiesenen Beträge nicht erreicht, sind im § 26 KomHKV die Möglichkeiten zum Haushaltsausgleich festgelegt.

Im Entwurf der Haushaltssatzung 2013 entsteht mit den ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen einschließlich des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 und der Fortschreibung der Konsolidierungsmaßnahmen ein negatives ordentliches Jahresergebnis in Höhe von 349,2 TEUR. Zuzüglich des geplanten Gesamt-Fehlbeitrages 2012 in Höhe von 36,5 TEUR würde sich ein Gesamtfehlbetrag in 2013 in Höhe von 385,7 TEUR ergeben.

Gemäß § 26 Abs. 2 KomHKV können Mittel der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses für den Haushaltsausgleich verwendet werden.

Hierzu muss geprüft werden, ob der voraussichtliche Bestand zum 31.12.2012 für den Haushaltsausgleich 2013 und auch für den Finanzplanzeitraum ausreichend vorhanden ist.

Mit dem Jahresabschluss 2010 wurde ein Rücklagenbestand in Höhe von 408,2 TEUR erreicht.

Die Einschätzung zum vorläufigen Jahresabschluss 2011 ergibt, dass sich aufgrund der voraussichtlichen Ergebnisverbesserung eine Rücklage in Höhe von 317,3 TEUR errechnet. Auch das voraussichtliche Ergebnis 2012 wird wesentlich positiver eingeschätzt, so dass zum Anfang des Haushaltsjahres 2013 ein Rücklagenbestand in Höhe von 107,3 TEUR zur Verfügung steht, der aber für den Haushaltsausgleich nicht ausreicht.

Für die Folgejahre sind weitere strukturelle Defizite zu erwarten, wobei diese eine leicht rückläufige Tendenz in den Jahresscheiben ausweisen, jedoch aus heutiger Sicht im Jahr 2016 einen kumulierten Betrag in Höhe von 850,2 TEUR ausweisen werden.

Bereits im Haushaltsjahr 2012 war infolge Nichterreichen des Haushaltsausgleichs ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) notwendig. Die Festlegungen des HSK vom 31.01.2012 sowie die Präzisierung vom 29.05.2012 wurden bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2013

## Vorbericht

beachtet. Aufgrund zusätzlicher Haushaltsbelastungen ist die Fortschreibung des HSK erforderlich.

#### 4.2. Der Finanzhaushalt

Der vorliegende Entwurf des Haushaltes 2013 für die Gemeinde Heinersbrück weist im Finanzhaushalt - insgesamt

Einzahlungen in Höhe von	1.021,5 TEUR und
Auszahlungen in Höhe von	1.298,1 TEUR aus.

Damit ergibt sich ein Saldo in Höhe von	- 276,6 TEUR.
---	---------------

##### 4.2.1. Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	892,9 TEUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.170,4 TEUR

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 277,5 TEUR
--	--------------

Der Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet im Wesentlichen den Ergebnishaushalt ohne Abschreibungen, Auflösung der Sonderposten sowie der Rückstellungen ab.

##### 4.2.2. Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	128,6 TEUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	124,9 TEUR

Saldo aus der Investitionstätigkeit	3,7 TEUR
-------------------------------------	----------

##### 4.2.3. Finanzhaushalt aus der Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0 TEUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2,8 TEUR

Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	- 2,8 TEUR
--------------------------------------	------------

## Vorbericht

**4.2.4. Ein- und Auszahlungsarten aus der Investitionstätigkeit:**

Pos.	Ein- und Auszahlungsarten	vorl.Ergebn. 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
<b>17.</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</b>	<b>82,1</b>	<b>545,4</b>	<b>128,6</b>
	darunter			
	Investitionszuweisungen vom Bund	0,0	0,0	0,0
	Investitionszuweisungen vom Land	43,4	303,5	55,1
	Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV	0,0	0,0	0,0
	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	0,0	173,0	65,0
	Investitionszuschüsse/Beiträge von privaten Unternehmen	37,5	18,5	8,5
	Investitionszuschüsse von privaten Personen	1,2	50,4	
<b>23.</b>	<b>sonstige Zahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	
<b>24.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>82,1</b>	<b>545,4</b>	<b>128,6</b>
<b>25.</b>	<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	<b>176,7</b>	<b>533,5</b>	<b>105,4</b>
	darunter			
	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	74,3	89,0	42,0
	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	102,4	441,0	63,4
	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	3,5	0,0
<b>28.</b>	<b>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Grundstücken</b>	<b>0,0</b>	<b>16,5</b>	<b>15,0</b>
<b>29.</b>	<b>Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlage-vermögen</b>	<b>5,9</b>	<b>10,0</b>	<b>4,5</b>
	darunter			
	Auszahlungen für den Erwerb BGA	2,9	8,0	3,5
	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	3,0	2,0	1,0
<b>32.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>182,6</b>	<b>560,0</b>	<b>124,9</b>
<b>33.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-100,5</b>	<b>-14,6</b>	<b>3,7</b>

## Vorbericht

## 4.2.5. Übersicht der investiven Maßnahmen (TEUR):

Produkt.Kosten-stelle/ Maßnahme	Maßnahme		Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gemeinde-organe 11101.7003M99	Erwerb BGA	AZ	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	Erwerb GWG	AZ	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Liegenschaften 11106.7000M99	Erwerb von Grund- stücken,Gebäuden	AZ	15,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Sorb.Bauernstube 25201.7000M99	Erwerb GWG	AZ	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0
Kita Heinersbrück 36501.7001M99	Erwerb BGA/GWG	AZ	3,0	1,5	1,5	1,5	1,5
Mehrzweckhalle 42111.7510M02	Sanierung Dach/SanitÄranl.	AZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sportlerheim 42111.7520	Zuschüsse privater Unternehmen-M01	EZ	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0
	Sanierung -M01	AZ	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0
	Eigenmittel -M01	S	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Zuschüsse privater Unternehmen-M03	EZ	0,0	11,0	0,0	0,0	0,0
	Sanierung Sozialtr.M03	AZ	18,0	12,0	0,0	0,0	0,0
Gemeindestraßen, Gehweg 2.BA 54101.7001M02	Beiträge priv.	EZ	50,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Brücken 54101.7002M03	Investitionszuw. Land	EZ	252,5	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ersatzneubau Wiesenwegbrücke	AZ	401,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Eigenmittel	S	148,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Brücken 54101.7002M96	Inv.zuschüsse privater Unternehmen	EZ	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Straßenbe-leuchtung 54101.7013M97	Inv.zuschüsse privater Unternehmen	EZ	3,5	3,5	0,0	0,0	0,0
	Straßenbeleuchtung Grötsch	AZ	3,5	3,5	0,0	0,0	0,0
	Eigenmittel	S	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
öffentliches Grün 55101.7000M99	Inv.zuschüsse privater Unternehmen	EZ	13,0	15,0	0,0	0,0	0,0
	Erwerb BGA	AZ	4,0	1,0	1,0	1,0	1,0
öffentliches Grün 55101.7001M01	Investitionszuw. Land	EZ	23,0	37,7	0,0	0,0	0,0
	Erlebnispfad	AZ	33,0	59,9	0,0	0,0	0,0
	Eigenmittel	S	10,0	22,2	0,0	0,0	0,0
Spielplätze 55101.7001M99	Erwerb BGA	AZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Friedhof Grötsch 55301.7002M98	Urnengrabanlage	AZ	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0

## Vorbericht

Produkt.Kosten-stelle/ Maßnahme	Maßnahme		Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Friedhof Radewiese 55301.7003M97	Urnengrabanlage	AZ	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Gebäude Traditions-FW 55311.7630M01	Dach, Turm, Fassade	AZ	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gemeindezentrum 57311.7801M01	Anbau f. Gemeinde-fahrzeuge	AZ	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gemeindezentrum 57311.7801M02	Akustikmaßnahmen	AZ	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gebäudet. Museum 57311.7811M99	Ausbaubeitrag	AZ	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Gemeindehaus Grötsch 57311.7820M01	Invest-Zuschuss priv.Unternehmen	EZ	15,0	5,0	0,0	0,0	0,0
	Dachsanierung/Fassade	AZ	15,0	5,0	0,0	0,0	0,0
Gemeindeh.Grötsch 57311.7820M98	Erwerb BGA/GWG	AZ	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
allg. Einrichtungen 57311.7830M02	Investitionszuw. Land	EZ	28,0	0,0	0,0	86,0	42,9
	Bürgertreff Radewiese	AZ	40,0	25,0	0,0	111,2	71,0
	Eigenmittel	S	12,0	25,0	0,0	25,2	28,1
allg. Einrichtungen 57311.7830M97	Gebäude Radewiese MSK	EZ	25,0	25,0	0,0	25,0	0,0
Zuw./Umlagen 61101.7001M99	inv. Schlüsselzuweisung	EZ	0,0	17,4	0,1	12,4	2,9
	<b>Einzahlungen gesamt</b>	<b>EZ</b>	<b>545,4</b>	<b>128,6</b>	<b>0,1</b>	<b>123,4</b>	<b>45,8</b>
	<b>Auszahlungen gesamt</b>	<b>AZ</b>	<b>560,0</b>	<b>124,9</b>	<b>5,0</b>	<b>116,2</b>	<b>76,0</b>

Die Maßnahme „Neubau der Wiesenwegbrücke“ wurde im Jahr 2012 begonnen und wird in 2013 ihren Abschluss finden. Aufgrund bautechnischer Veränderungen konnte die Investitionssumme auf 382,3 TEUR (-26,9 TEUR) reduziert werden, der Fördermittelanteil wird dementsprechend angeglichen.

Die Sanierung des Sportlerheims konnte in 2012 im Wesentlichen abgeschlossen werden. Für Restleistungen wird in 2013 ein Betrag in Höhe von 14,0 TEUR geplant. Die bereits vorgesehenen Innenausbauarbeiten (Sanitär) werden in 2013 neu veranschlagt, sollen allerdings vorrangig bezuschusst werden.

Die Fassadensanierung des Gemeindehauses in Grötsch konnte in 2012 noch nicht abgeschlossen werden. Im Rahmen einer Bezuschussung durch Dritte soll die Maßnahme ihren Abschluss finden.

Desweiteren wird die Maßnahme „Bürgertreff Radewiese“ weiter im Haushalt verfolgt. Eine Umsetzung ist allerdings nur im Rahmen von Fördermitteln möglich. Diese Investition muss auf Grund der Fördermittelsituation in den Finanzplanzeitraum 2015/2016 verschoben werden.

Mit den geplanten Investitionsmaßnahmen sind keine erheblichen Folgekosten zu erwarten. Vielmehr ist aufgrund der Erneuerung von Sachanlagevermögen bzw. Einsatz von innovativer Technik von einer Einsparung von laufenden Bewirtschaftungskosten auszugehen.

#### 4.2.6. Liquidität und Finanzierungstätigkeit

Kassenkredite wurden keine in Anspruch genommen. Die Gemeindekasse konnte in den vorangegangenen Haushaltsjahren aus eigenen Kassenbestandsmitteln einschließlich der allgemeinen Rücklage den notwendigen Geldbedarf finanzieren.

Für 2012 betrug der Kassenkredit für eine mögliche Inanspruchnahme 142,0 TEUR.

Im Jahr 2013 könnte der Kassenkredit in Höhe von 148,8 TEUR festgelegt werden, er liegt damit über der bisherigen genehmigungsfähigen Grenze, so dass die Festsetzung des Höchstbetrages lt. Beschluss vom 31.01.2012 beibehalten werden kann.

Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in TEUR:

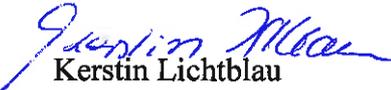
Jahr	Schulden-stand am 01.01.	Schulden- aufnahme	Tilgung	Schulden-stand am 31.12.
2001	99,5		12,3	87,2
2002	87,2		12,6	74,6
2003	74,6		12,9	61,7
2004	61,7		13,2	48,5
2005	48,5		5,7	42,8
2006	42,8		2,8	40,0
2007	40,0		2,8	37,2
2008	37,2		2,7	34,5
2009	34,5		2,8	31,7
2010	31,7		2,7	29,0
2011	29,0		2,8	26,2
2012	26,2		2,7	23,5
2013	23,5		2,8	20,7

Der ausgewiesene Kredit ist zinslos ausgereicht worden.

Die Tilgung der Kredite wird im Finanzhaushalt unter Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Eine Pflichtzuführung für die Tilgung, wie bisher im kameralen Haushalt erforderlich, ist nicht mehr vorgesehen.

Im Jahr 2013 ist zur Absicherung der Investitionsmaßnahmen noch keine Kreditaufnahme abschbar. In 2014 muss erneut basierend auf der aktuellen Finanzlage beurteilt werden, welche Maßnahmen tatsächlich umgesetzt werden können.

Peitz, 22.07.2013

  
Kerstin Lichtblau  
Kämmerin



**Rücklagenübersicht**  
**Haushaltsjahr 2013**  
**- TEUR-**

Rücklagenarten	vorläufiger Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushalts- Jahr	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
	1	2	3	4	5
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	317,3	107,3	0,0	107,3	0,0
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses					
<b>Gesamtsumme Überschussrücklagen:</b>	<b>317,3</b>	<b>107,3</b>	<b>0,0</b>	<b>107,3</b>	<b>0,0</b>
<b>Sonderrücklagen:</b>					
davon aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen					
davon aus der ehemaligen kameralen allgemeinen Rücklage					
<b>Gesamtsumme Sonderrücklagen:</b>					



**Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten  
Haushaltsjahr 2013  
- TEUR-**

	Stand zum 31.12. des Vor- Vorjahres	Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
			Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
			1	2	3	4
Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen			35,4	35,4	35,4	35,4
Sonderposten aus investiven Schlüsselzuweisungen			11,0	9,9	7,6	6,5
Sonderposten aus Beiträgen und Baukostenzuschüssen			1,2	1,2	1,2	1,2
<b>Gesamtsumme:</b>			<b>47,6</b>	<b>46,5</b>	<b>44,2</b>	<b>43,1</b>



**Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und  
Sozialtransferleistungen  
Haushaltsjahr 2013  
- TEUR-**

	Ergebnis des Vorvor- Jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
	1	2	3	4	5	6
Erträge aus allgemeinen Umlagen						
Aufwendungen für allgemeine Umlagen	356,9	494,8	476,1	493,2	479,4	484,3
davon für Amtsumlage	130,7	187,4	193,8	181,1	188,3	176,9
davon für Zweckverbandsumlagen	5,1	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2
davon für Kreisumlage	221,1	302,2	277,1	306,9	285,9	302,2
<b>Saldo für Umlagen:</b>	<b>-356,9</b>	<b>-494,8</b>	<b>-476,1</b>	<b>-493,2</b>	<b>-479,4</b>	<b>-484,3</b>
Erträge aus dem Ersatz für soziale Leistungen						
Aufwendungen für Sozialtransferleistungen						
<b>Saldo Sozialleistungen:</b>						



**Rückstellungsübersicht**  
**Haushaltsjahr 2013**  
**- TEUR -**

Rückstellungsarten	Stand zum 31.12. des Vorvor- jahres	Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführung im Haushalts- jahr	Inanspruch- nahme im Haushalts- jahr	Auflösung im Haushalts- jahr	Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
	1	2	3	4	5	6
<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	256,4	279,8	16,3	48,1	0,0	248,0
davon Pensionsrückstellungen						
davon Beihilferückstellungen						
davon Altersteilzeitrückstellungen	256,4	279,8	16,3	48,1	0,0	248,0
<b>Rückstellung für unterlassene Instandhaltung</b>						
<b>Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien</b>						
<b>Rückstellung für die Sanierung von Altlasten</b>						
<b>sonstige Rückstellungen</b>						
davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen						
davon Rückstellungen für drohende Verpflichtungen						
aus Bürgschaften						
aus Gewährleistungen						
aus anhängigen Gerichtsverfahren						
...						
<b>Gesamtsumme Rückstellungen</b>						



**Verbindlichkeitenübersicht**  
**Haushaltsjahr 2013**  
**- TEUR-**

	Stand zum	Stand zum	mit einer Restlaufzeit von			Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
	31.12. des Vorvor- jahres	31.12. des Vorjahres	bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
	1	2	3	4	5	6
Anleihen						
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	26,2	23,5	2,8	13,8	6,9	20,7
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten						
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						
erhaltene Anzahlungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen						
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen						
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen						
Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden						
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen						
sonstige Verbindlichkeiten						
<b>Gesamtsumme Verbindlichkeiten</b>	26,2	23,5	2,8	13,8	6,9	20,7



**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig  
 werdenden Auszahlungen  
 Haushaltsjahr 2013  
 - TEUR-**

Verpflichtungsermächtigungen	voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2014	2015	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5
2013	-	-	-	-	-
2012					
2011					
2010					
<b>Gesamtsumme Verpflichtungsermächtigungen</b>					
<b>Nachrichtlich: im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen (ohne Umschuldungskredite)</b>					



Budget	Produkt	Bezeichnung	verantwortlich
7101	11101.7001	Gemeindeorgane	Amtsdirktorin
7102	11101.7002	Personalwesen	Amtsdirktorin
7103	11101.7003	Innere Verwaltung	Amtsdirktorin
7104	34201.7003	Kommunalkombi	Amtsdirktorin
7201	12201.7001	Ordnung	Amtsleiter Ordnungsamt
7202	12201.7002	Sicherheit	Amtsleiter Ordnungsamt
7203	28401.7001	Vereinsförderung	Amtsleiter Ordnungsamt
7204	36201.7000	Jugendarbeit	Amtsleiter Ordnungsamt
7205	36501.7001	Kita Heinersbrück	Amtsleiter Ordnungsamt
	36501.7100	Kita-Umlagen	Amtsleiter Ordnungsamt
7207	42101.7000	Sportförderung	Amtsleiter Ordnungsamt
7208	54501.7001	Winterdienst	Amtsleiter Ordnungsamt
7209	55301.7001	Friedhof Heinersbrück	Amtsleiter Ordnungsamt
	55301.7002	Friedhof Grötsch	Amtsleiter Ordnungsamt
	55301.7003	Friedhof Radewiese	Amtsleiter Ordnungsamt
	55301.7100	Kriegsgräber/ Kriegerdenkmale	Amtsleiter Ordnungsamt
7301	36511.7301	Gebäude Kita Heinersbrück Hornoer Str. 16	Kämmerin
	36511.7501	Gebäude Jugendclub Heinersbrück Hauptstr.1a	Kämmerin
	42111.7510	Gebäude Sporthalle Heinersbrück Hauptstr. 2	Kämmerin
	42111.7520	Gebäude Sportlerheim Heinersbrück Forster Str.	Kämmerin
	55311.7601	Gebäude Friedhofshalle Heinersbrück Radewiese	Kämmerin
	55311.7610	Gebäude Friedhofshalle Radewiese	Kämmerin
	55311.7620	Gebäude Friedhofshalle Grötsch	Kämmerin
	55311.7630	Gebäude Lager alte FFW Heinersbrück Hauptstr.	Kämmerin
	57311.7801	Gebäudeteil Gemeindezentrum in FFW Heinersbrück	Kämmerin
	57311.7810	Gebäudeteil Hort Heinersbrück Hauptstr. 2a	Kämmerin
	57311.7811	Gebäudeteil Museum Heinersbrück Hauptstr.2a	Kämmerin
	57311.7820	Gebäude Gemeindehaus Grötsch Dorfstr.32	Kämmerin
	57311.7830	Begegnungsstätte Radewiese	Kämmerin
	57311.7999	Gebäude SammelKSt (Leerstand uä)	Kämmerin
7302	53501.7000	Kombinierte Versorgung	Kämmerin
7303	61101.7001	Zuweisungen/Umlagen	Kämmerin
7304	61101.7002	Steuern	Kämmerin
7305	61201.7000	allgemeine Finanzwirtschaft	Kämmerin
7401	25201.7000	Sorbische Bauernstube Heinersbrück	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
7402	28101.7001	Seniorenarbeit	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
7403	28101.7002	Partnerschaften/Euroregion	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
7404	28101.7003	sonstige Heimatpflege	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
7601	11106.7000	Liegenschaftsmanagement	Amtsleiter Bauamt
7603	53502.7000	TAV Zweckverband	Amtsleiter Bauamt
7604	54101.7001	Gemeindestraßen	Amtsleiter Bauamt
7605	54101.7002	Brücken	Amtsleiter Bauamt
7606	54101.7013	Straßenbeleuchtung Heinersbrück	Amtsleiter Bauamt
7607	54101.7023	Straßenbeleuchtung Grötsch	Amtsleiter Bauamt
7608	55101.7000	Öffentliches Grün	Amtsleiter Bauamt
7609	55101.7001	Spielplätze	Amtsleiter Bauamt
7610	55101.7020	Freizeitfläche Fun-Courtanlage Grötsch	Amtsleiter Bauamt
7612	55201.7002	Wasser-/Bodenverband	Amtsleiter Bauamt
7650	SK.52110000	Bauunterhalt	Amtsleiter Bauamt
7694	SK.785	Baulinvest	Amtsleiter Bauamt



Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	481.839,60	588.200	559.200	677.000	677.000	677.000
	40110000 - Grundsteuer A	11.151,51	10.900	11.100	11.100	11.100	11.100
	40120000 - Grundsteuer B	60.315,46	59.300	54.400	54.400	54.400	54.400
	40130000 - Gewerbesteuer	237.036,13	330.700	309.600	427.400	427.400	427.400
	40210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	135.383,00	133.700	137.000	137.000	137.000	137.000
	40220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	24.144,00	23.900	20.700	20.700	20.700	20.700
	40320000 - Hundsteuer	1.603,50	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
	40510000 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	22.206,00	28.100	24.700	24.700	24.700	24.700
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	362.999,31	168.600	279.100	163.600	240.300	177.900
	41110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	185.929,00	0	112.900	1.100	80.100	18.800
	41310000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen (Land)	21.911,00	21.900	21.800	21.900	21.900	21.900
	41409000 - Zuweisung v. Bund f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	4.800,00	0	0	0	0	0
	41419000 - Zuweisung v. Land f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	900,00	0	0	0	0	0
	41420000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gemeinden/GV)	131.034,31	120.600	95.000	95.000	95.000	95.000
	41421000 - Zuschuss v. Kreis für sozial verträgliche Elternbeiträge	342,00	0	200	200	200	200
	41422000 - Zuweisung v. Kreis für Sprachentwicklung	848,00	100	100	100	100	100
	41429000 - Zuweisung v. Kreis f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	1.200,00	0	0	0	0	0
	41470000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Private Unternehmen)	500,00	0	0	0	0	0
	41471000 - Spenden	2.280,00	0	0	0	0	0
	41471071 - Spenden Heinersbrück	10.085,00	0	0	0	0	0
	41471072 - Spenden Grötsch	580,00	0	0	0	0	0
	41471073 - Spenden Radewiese	1.490,00	0	0	0	0	0
	41480000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Übrige Bereiche)	1.100,00	0	2.600	0	0	0
	41610000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	0,00	26.000	46.400	45.300	43.000	41.900
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.669,83	41.900	30.300	27.800	27.800	27.800
	43210000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	34.669,83	40.700	29.100	26.600	26.600	26.600
	43710000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	16.478,72	14.400	11.900	11.800	11.800	11.800
44111000 - Grundmieten	1.796,72	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
44111100 - Modernisierungumlage	779,13	0	0	0	0	0
44112000 - Betriebskostenvorauszahlungen	755,87	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
44113000 - Erträge aus BK-Abrech per.fremd	2.162,29	1.400	200	200	200	200
44114000 - Pachten	1.375,74	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
44116000 - privatrechfl. Nutzungsentgelte	445,00	500	500	500	500	500
44118000 - ET NutzRechte/GestaltVerträge	436,80	100	100	100	100	100
44230000 - Erträge aus dem Verkauf von Waren, unfertigen/fertigen Erzeugnissen, unfertigen Leistungen	593,95	500	100	0	0	0
44231000 - Essengeld	7.461,30	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
44611000 - Kommunal-Rabatt	500,00	500	500	500	500	500
44611900 - Kommunal-Rabatt per.fremd	172,12	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.837,75	39.800	33.800	33.600	30.700	30.700
44800100 - Erstattungen Bundesfreiwilligendienst	0,00	0	2.100	2.900	0	0
44820000 - Erstattungen (Gemeinden/GV)	1.406,50	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
44822000 - Kita-/Schulkostenerstattungen	14.299,50	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000
44822900 - Nachzahl. Kita-/Schulkostenerstattungen (Per.fremd)	0,00	0	1.000	0	0	0
44824000 - If. Erstatt.f.Nutz Geb/Räume	2.697,82	2.000	2.800	2.800	2.800	2.800
44870000 - Erstattungen (Private Unternehmen)	2.433,93	1.500	1.800	1.600	1.600	1.600
7. sonstige ordentliche Erträge	16.235,09	14.600	14.300	14.300	14.300	14.300
45111000 - Konzessionsabgabe-Strom	14.200,00	14.200	14.000	14.000	14.000	14.000
45111900 - Konzessionsabg.Strom per.fremd	1.707,74	0	0	0	0	0
45112000 - Konzessionsabgabe-Gas	0,00	100	0	0	0	0
45621000 - Säumniszuschläge	245,00	100	100	100	100	100
45625000 - Stundungszinsen	-201,25	0	0	0	0	0
45626000 - Mahngebühren	283,60	200	200	200	200	200
10. = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	933.060,30	867.500	928.600	928.100	1.001.900	939.500

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorvorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	Personalaufwendungen	241.188,15	318.300	307.100	236.300	241.500	250.200
	50120000 - Tariflich Beschäftigte (Dienstaufwendungen)	185.787,14	218.700	251.200	219.600	226.200	233.100
	50129000 - Dienstbezüge arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	6.667,14	0	0	0	0	0
	50190000 - Sonstige Beschäftigte (Dienstaufwendungen)	1.946,72	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	50190100 - Bundesfreiwilligendienst (Dienstaufwendungen)	0,00	0	1.600	2.100	0	0
	50220000 - Tariflich Beschäftigte (Beiträge Versorgungskassen)	6.686,85	7.400	8.300	7.400	7.500	7.800
	50320000 - Tariflich Beschäftigte (Beiträge gesetzlichen Sozialversicherung)	38.385,99	51.100	57.200	50.800	52.300	53.800
	50329000 - SV-Beiträge - arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	1.334,57	0	0	0	0	0
	50390000 - Sonstige Beschäftigte (Beiträge gesetzlichen Sozialversicherung)	379,74	1.400	800	800	800	800
	50390100 - Bundesfreiwilligendienst (SV-Beiträge)	0,00	0	700	900	0	0
	50710000 - Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Erfüllungsrückstand)	0,00	40.600	16.300	0	0	0
	50720000 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Erfüllungsrückstand)	0,00	-4.100	-32.200	-48.500	-48.500	-48.500
12.	Versorgungsaufwendungen	0,00	-16.100	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900
	51720000 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Aufstockungsbetrag)	0,00	-16.100	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	251.417,62	235.400	269.700	198.200	198.400	198.200
52110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.428,79	20.500	20.500	2.500	2.500	2.500
52111000 - Kleinmaßnahmen-Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	1.780,31	2.500	5.000	3.700	3.700	3.700
52112000 - Wartung/TÜ-unbewegliches Vermögen	1.996,30	2.200	2.300	2.300	2.300	2.300
52210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	18.117,87	13.900	8.600	8.100	8.100	8.100
52210100 - Unterhaltung/Instandsetzung	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52211000 - Baumpflege	24,00	5.000	10.000	5.000	5.000	5.000
52213000 - Unterhaltung kommunale Straßen	31.776,81	12.000	80.000	20.000	20.000	
52220000 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	1.515,40	3.100	3.600	3.300	3.500	3.300
52221000 - Wartung/TÜ-bewegliches Anlagevermögen	327,88	1.400	1.200	400	400	400
52228000 - Textilreinigung	320,61	300	300	300	300	300
52311000 - Mieten/Pachten f. unbewegl. Wirtschaftsgüter	350,00	400	400	400	400	400
52312000 - Mieten/Pachten f. bewegl. Wirtschaftsgüter	49,00	500	500	500	500	500
52312100 - Service/Wartung Kopierer	83,28	200	200	200	200	200
52410100 - BWK: öffentliche Abgaben, Selbstbesteuerung	172,11	200	300	300	300	300
52410200 - BWK: Elektroenergie (ohne Heizung- siehe 52410300)	7.896,46	8.200	8.600	8.300	8.300	8.300
52410300 - BWK: Heizung-Elektroenergie	1.373,83	1.400	1.300	1.300	1.300	1.300
52410400 - BWK: Heizung Gas	10.733,92	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52410500 - BWK: Heizöl	14.463,25	14.900	16.900	16.900	16.900	16.900
52410600 - BWK: Wasser/Abwasser	5.050,87	5.100	4.700	4.700	4.700	4.700
52410700 - BWK: Reinigung	8.160,76	8.400	9.500	9.500	9.500	
52410800 - BWK: sonstige	1.973,69	3.400	3.200	3.100	3.100	3.100
52411000 - Gebäude-Versicherungen	1.300,43	1.600	2.900	2.900	2.900	2.900
52411100 - Inhalts-/Sachversicherungen	447,40	1.500	1.500	1.100	1.100	1.100
52411500 - Beräumung/Ensorgung	1.386,71	100	100	100	100	100
52411510 - Entsorgung Friedhofsabfälle	92,82	300	300	300	300	300
52411600 - Straßenreinigung/Winterdienst	44.657,90	45.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52511000 - Fahrz: Unterh/Kraftstoff/Reparaturen	4.991,19	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
52512000 - KFZ-Versicherungen u. Steuern	1.176,62	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
52611000 - Ausbildung, Fortbildung, Schulungen	59,00	900	1.400	700	700	700
52612000 - Dienst- u. Schutzbekleidung	0,00	300	300	300	300	300
52710100 - Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	10.931,33	13.500	17.200	17.000	17.000	17.000
52710200 - Spiel- u. Beschäftigungsmaterial	711,71	1.000	700	700	700	700
52710400 - Essenversorgung durch Firma	12.137,96	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
52710500 - Essenversorgungsnebenleistungen	12.538,69	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
52710600 - Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Messen	700,91	500	200	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
52710620 - Erstellung Wappen, Fahnen, Flaggen	0,00	0	500	0	0	0	
52710720 - Verwaltungs-/Betriebs-Aufwand	1.317,47	1.000	700	500	500	500	
52710740 - weiterer Verwaltungs-/Betriebs-Aufwand	3.178,66	2.000	500	500	500	500	
52711000 - Pflege partnerschaftl. Beziehungen	2.561,22	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	
52712000 - Ehrungen, Repräsentation	760,00	300	500	500	500	500	
52713071 - Seniorenbetreuung OT Heinersbrück	1.437,55	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500	
52713072 - Seniorenbetreuung OT Grötsch	299,88	400	500	500	500	500	
52715000 - Projektförderung	190,00	500	500	0	0	0	
52715100 - Ferienfahrten/Feriengestaltung	38,80	300	300	300	300	300	
52718000 - Veranstaltungen	31.994,00	2.000	3.100	1.600	1.600	1.600	
52716100 - Museumsfeste, Veranstaltungen	1.034,51	1.000	1.000	0	0	0	
52720000 - Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen	450,04	500	500	500	500	500	
52811000 - Erwerb Lebensmittel	259,01	400	300	300	300	300	
52911000 - Mitgliedsbeiträge	5.168,67	5.200	5.300	5.300	5.300	5.300	
14. Abschreibungen	0,00	125.200	151.100	151.400	151.700	151.700	
57110000 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00	125.200	151.100	151.400	151.700	151.700	
15. Transferaufwendungen	401.118,83	534.600	513.700	542.300	528.500	533.400	
53122000 - Rückzahlg. Zuweis LK per.fremd	26,04	100	0	0	0	0	
53130000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Zweckverbände)	5.110,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	
53181200 - Betriebskostenzuschüsse	1.401,31	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
53182171 - Zuschüsse Feuerwehr Heinersbrück	1.499,48	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
53182172 - Zuschüsse Feuerwehr Grötsch	498,64	500	500	500	500	500	
53182271 - Zuschüsse Vereine/kulturelle Veranstaltungen Heinersbrück	1.537,97	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
53182272 - Zuschüsse Vereine/kulturelle Veranstaltungen Grötsch	2.484,57	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	
53410000 - Gewerbesteuerumlage	23.138,00	32.200	30.100	41.600	41.600	41.600	
53720000 - Allgemeine Umlagen (Gemeinden/GV)	221.061,95	302.200	277.100	306.900	285.900	302.200	
53740000 - Amtsumlage	130.694,00	187.400	193.800	181.100	188.300	176.900	
53911000 - Spenden	1.511,87	0	0	0	0	0	
53911071 - Spenden Heinersbrück	10.085,00	0	0	0	0	0	
53911072 - Spenden Grötsch	580,00	0	0	0	0	0	
53911073 - Spenden Radewiese	1.490,00	0	0	0	0	0	

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
16. sonstige ordentliche Aufwendungen	34.014,03	37.300	63.800	57.300	57.300	62.300
54111000 - Reisekosten, Dienstreisen	338,00	900	800	600	600	800
54210000 - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	11.541,00	13.000	12.000	13.000	13.000	13.000
54310000 - Geschäftsaufwendungen	680,96	700	500	400	400	400
54312000 - Zeitschriften/Bücher	34,70	100	0	0	0	0
54313000 - Fernmeldegebühren (Festnetz)	2.056,59	2.300	2.000	1.700	1.700	1.700
54313100 - Fernmeldegebühren - mobil	123,86	200	200	200	200	200
54313200 - Post-, Rundfunk- u. Fernsehgebühren	115,56	300	700	600	600	600
54315000 - Gerichts-, Anwaltskosten	0,00	2.400	2.400	900	900	900
54315100 - Sachverständigen-/Prüfungskosten	0,00	0	4.000	0	0	0
54316100 - Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter (unter 150EUR)	2.084,54	2.400	2.600	2.300	2.300	2.300
54318000 - GEMA-Gebühren/Künstlersozialabgabe	613,08	300	200	200	200	200
54319000 - sonstige Geschäftsaufwendungen	54,36	200	200	200	200	200
54318500 - nicht akt.fäh.AW bei GrdStücksgeschäften	36,85	100	5.100	100	100	100
54410000 - Steuern, Versich. (oh.KFZ), Schadensfälle	4.281,45	4.000	4.800	4.600	4.600	4.600
54410900 - perfremd Steu.,Versich (oh.KFZ)	0,00	0	100	100	100	100
54521000 - Kita-/Schulkosten-Umlage	11.850,05	10.000	26.000	30.000	30.000	30.000
54521900 - Kita-/Schulkosten-Uml. perfremd	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
54910071 - Verfügungsmittel OT Heinersbrück	104,40	300	300	300	300	300
54910072 - Verfügungsmittel OT Grötsch	98,63	100	100	100	100	100
17. = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	927.738,63	1.234.700	1.289.500	1.169.600	1.161.500	1.17
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 J. 17)	5.321,67	-367.200	-360.900	-241.500	-159.600	-240.400
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	14.680,92	13.600	11.900	11.600	11.300	10.900
46170000 - Zinserträge (Kreditinstitute)	3.653,62	3.000	1.300	1.000	700	300
46510000 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	10.547,30	10.600	10.600	10.600	10.600	10.600
46911000 - Verzinsung Steuermachforderungen	380,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	587,00	200	200	200	200	200
65171000 - Zinsen Kassenkredit	0,00	200	200	200	200	200
55920000 - Verzinsung von Steuermachzahlungen	587,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	14.093,92	13.400	11.700	11.400	11.100	10.700
22. = ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)	19.415,59	-353.800	-349.200	-230.100	-148.500	-229.700

**Haushaltsjahr 2013**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorvorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
26.	=	19.415,59	-353.800	-349.200	-230.100	-148.500	-229.700
Gesamtüberschuss/Gesamtmehlbetrag (22 + 25)							

**Druckparameter:** Mandant: 0007 Gemeinde Heinersbrück HH-Jahr: 2013 Listennr.: 1 Gesamtergebnis Budget: 2.1 PE vor Beschluss/GV 29.01.13 Startseite: 1  
 Listenauswahl: Kontennachweis Alle Nur Nachtrag  
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung)



**Übersicht über die Ergebnisentwicklung  
Haushaltsjahr 2013  
- TEUR-**

		vorläufiges Ergebnis des Vor- vorjahres (2011)	vorauss. Ergebnis des Vor- jahres (2012)	Ansatz des Haushalts- jahres (2013)	Planung Haushalts- jahr+1 (2014)	Planung Haushalts- jahr+2 (2015)	Planung Haushalts- jahr+3 (2016)
		1	2,0	3	4	5	6
	<b>ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung</b>	<b>-90,9</b>	<b>-210,0</b>	<b>-349,2</b>	<b>-230,1</b>	<b>-148,5</b>	<b>-229,7</b>
+	Fehlbeiträge aus Vorjahren			0,0	-241,9	-472,0	-620,5
=	<b>ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeiträgen aus Vorjahren</b>		<b>-210,0</b>	<b>-349,2</b>	<b>-472,0</b>	<b>-620,5</b>	<b>-850,2</b>
+	Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren		210,0	107,3			
+	Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres						
	Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
=	<b>ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV</b>		<b>0,0</b>	<b>-241,9</b>	<b>-472,0</b>	<b>-620,5</b>	<b>-850,2</b>
	Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 KomHKV						
	<b>außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung</b>						
+	Fehlbeiträge aus Vorjahren						
=	<b>außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeiträgen aus Vorjahren</b>						
-	Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses						
+	Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
=	<b>außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV</b>						
	Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses						
	<b>Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses lt. Eröffnungsbilanz 1.1.2011=408,2T€</b>	<b>317,3</b>	<b>107,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses</b>						

**Übersicht über die Ergebnisentwicklung  
Haushaltsjahr 2013  
- TEUR-**

	Planung Haushalts- jahr+4 (2017)	Planung Haushalts- jahr+5 (2018)	Planung Haushalts- jahr+6 (2019)	Planung Haushalts- jahr+7 (2020)	Planung Haushalts- jahr+8 (2021)	Planung Haushalts- jahr+9 (2022)
	6	6	6	6	6	6
<b>ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung</b>	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0
Fehlbeträge aus Vorjahren	-850,2	-700,2	-550,2	-400,2	-250,2	-100,2
<b>ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren</b>	-700,2	-550,2	-400,2	-250,2	-100,2	49,8
Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres						
Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
<b>ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV</b>	-700,2	-550,2	-400,2	-250,2	-100,2	49,8
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 KomHKV						
<b>außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung</b>						
Fehlbeträge aus Vorjahren						
<b>außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren</b>						
Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses						
Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
<b>außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV</b>						
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses						
<b>Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses</b>						

		Ergebnis des Vorjahres 2011  EUR	Ansatz des Vorjahres 2012  EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013  EUR	Planung Haushaltsjahr  2014  EUR	Planung Haushaltsjahr  2015  EUR	Planung Haushaltsjahr  2016  EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	486.084,69	588.200	559.200	677.000	677.000	677.000
	60110000 - Grundsteuer A	10.659,51	10.800	11.100	11.100	11.100	11.100
	60120000 - Grundsteuer B	49.794,56	59.300	54.400	54.400	54.400	54.400
	60130000 - Gewerbesteuer	237.993,13	330.700	309.600	427.400	427.400	427.400
	60210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	139.633,00	133.700	137.000	137.000	137.000	137.000
	60220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	24.168,00	23.900	20.700	20.700	20.700	20.700
	60320000 - Hundesteuer	1.630,50	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
	60510000 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	22.206,00	28.100	24.700	24.700	24.700	24.700
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	354.051,13	142.600	232.700	118.300	197.300	136.000
	61110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	185.929,00	0	112.900	1.100	80.100	18.800
	61310000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen (Land)	21.911,00	21.900	21.900	21.900	21.900	21.900
	61409000 - Zuweisung v. Bund f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	4.800,00	0	0	0	0	0
	61419000 - Zuweisung v. Land f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	900,00	0	0	0	0	0
	61420000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gemeinden/GV)	121.096,37	120.600	95.000	95.000	95.000	95.000
	61421000 - Zuschuss v. Kreis für sozial verträgliche Elternbeiträge	342,00	0	200	200	200	200
	61422000 - Zuweisung v. Kreis für Sprachentwicklung	848,00	100	100	100	100	100
	61429000 - Zuweisung v. Kreis f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	1.200,00	0	0	0	0	0
	61470000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Private Unternehmen)	500,00	0	0	0	0	0
	61471000 - Spenden	4.544,76	0	0	0	0	0
	61471071 - Spenden Heinersbrück	8.810,00	0	0	0	0	0
	61471072 - Spenden Grötsch	580,00	0	0	0	0	0
	61471073 - Spenden Radewiese	1.490,00	0	0	0	0	0
	61480000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Übrige Bereiche)	1.100,00	0	2.600	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.733,12	40.700	29.100	26.600	26.600	26.600
	63210000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	36.733,12	40.700	29.100	26.600	26.600	26.600

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		des	des	des Haushalts-	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		Vorvorjahres	Vorjahres	jahres	2014	2015	2016
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	16.403,57	14.400	11.900	11.800	11.800	11.800
	64111000 - Grundmieten	2.256,28	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	64111100 - Modernisierungsumlage	952,27	0	0	0	0	0
	64112000 -	239,02	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	Betriebskostenvorauszahlungen						
	64113000 - Einz. aus	2.162,29	1.400	200	200	200	200
	Betriebskostenabrechnungen						
	64114000 - Pachten	1.375,74	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
	64116000 - privatrechtl.	264,00	500	500	500	500	500
	Nutzungsentgelte						
	64118000 - EZ	436,60	100	100	100	100	100
	NutzRechte/GestattVerträge						
	64230000 - Einz. aus dem Verkauf von	583,95	500	100	0	0	0
	Waren, unfertigen/fertigen						
	Erzeugnissen, unfertigen						
	Leistungen						
	64231000 - Essengeld	7.461,30	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	64811000 - Kommunal-Rabatt	500,00	500	500	500	500	500
	64811900 - Kommunal-Rabatt per.fremd	172,12	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.864,28	39.800	33.800	33.800	30.700	30.700
	64800100 - Erstattungen	0,00	0	2.100	2.900	0	0
	Bundesfreiwilligendienst						
	64820000 - Erstattungen	1.406,50	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	(Gemeinden/GV)						
	64822000 -	32.869,61	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Kita-/Schulkostenerstattungen						
	64822900 - Nachzahl.	0,00	0	1.000	0	0	0
	Kita-/Schulkostenerstattungen						
	(Per.fremd)						
	64824000 - If. Erstst.f.Nutz Geb/Räume	0,00	2.000	2.800	2.800	2.800	2.800
	64870000 - Erstattungen (Private	1.388,17	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
	Unternehmen)						
7.	sonstige Einzahlungen	16.227,59	14.600	14.300	14.300	14.300	14.300
	65111000 - Konzessionsabgabe-Strom	14.200,00	14.200	14.000	14.000	14.000	14.000
	65111900 - Konzessionsabg.Strom	1.707,74	0	0	0	0	0
	per.fremd						
	65112000 - Konzessionsabgabe-Gas	0,00	100	0	0	0	0
	65621000 - Säumniszuschläge	68,10	100	100	100	100	100
	65625000 - Stundungszinsen	13,75	0	0	0	0	0
	65626000 - Mahngebühren	238,00	200	200	200	200	200
8.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	14.564,72	13.600	11.900	11.800	11.300	10.900
	66170000 - Zinseinzahlungen	3.537,42	3.000	1.300	1.000	700	300
	(Kreditinstituten)						
	66510000 - Gewinnanteile aus	10.647,30	10.600	10.600	10.600	10.600	10.600
	verbundenen Unternehmen und						
	Beteiligungen						
	66911000 - Verzinsung	380,00	0	0	0	0	0
	Steuermachforderungen						
9.	= Einzahlungen aus laufender	959.729,10	853.900	892.900	893.200	969.600	907.300
	Verwaltungstätigkeit						

		Ergebnis des Vorjahres 2011  EUR	Ansatz des Vorjahres 2012  EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013  EUR	Planung Haushaltsjahr  2014  EUR	Planung Haushaltsjahr  2015  EUR	Planung Haushaltsjahr  2016  EUR
		1	2	3	4	5	6
10.	Personalauszahlungen	241.290,28	281.800	323.000	284.800	290.000	298.700
	70120000 - Bezüge Tariflich Beschäftigte	185.870,20	218.700	251.200	219.600	226.200	233.100
	70129000 - Dienstbezüge arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	6.667,14	0	0	0	0	0
	70190000 - Bezüge Sonstige Beschäftigte	1.946,72	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	70190100 - Bundesfreiwilligendienst (Dienstaufwendungen)	0,00	0	1.600	2.100	0	0
	70220000 - Tariflich Beschäftigte	6.689,42	7.400	8.300	7.400	7.500	7.800
	70320000 - Tariflich Beschäftigte	38.402,49	51.100	57.200	50.800	52.300	53.800
	70329000 - SV-Beiträge - arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	1.334,57	0	0	0	0	0
	70390000 - Sonstige Beschäftigte	379,74	1.400	800	800	800	800
	70390100 - Bundesfreiwilligendienst (SV-Beiträge)	0,00	0	700	900	0	0

		Ergebnis des Vorvorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	278.213,04	272.700	333.500	255.500	255.700	260.500
	72110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.428,78	20.500	20.500	2.500	2.500	2.500
	72111000 - Kleinmaßnahmen-Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	1.720,61	2.500	5.000	3.700	3.700	3.700
	72112000 - Wartung/TÜ-unbewegliches Vermögen	1.996,30	2.200	2.300	2.300	2.300	2.300
	72210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	18.117,87	13.900	8.800	8.100	8.100	8.100
	72210100 - Unterhaltung/Instandsetzung	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	72211000 - Baumpflege	24,00	5.000	10.000	5.000	5.000	5.000
	72213000 - Unterhaltung kommunale Straßen	27.453,49	12.000	60.000	20.000	20.000	
	72220000 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausstattungsgegenständen	1.515,40	3.100	3.500	3.300	3.500	3.300
	72221000 - Wartung/TÜ-bewegliches Anlagevermögen	82,55	1.400	1.200	400	400	400
	72228000 - Textilreinigung	320,61	300	300	300	300	300
	72311000 - Mieten/Pachten f. unbewegl. Wirtschaftsgüter	350,00	400	400	400	400	400
	72312000 - Mieten/Pachten f. bewegl. Wirtschaftsgüter	49,00	500	500	500	500	500
	72312100 - Service/Wartung Kopierer	83,28	200	200	200	200	200
	72410100 - Bewirtschaftungskosten: öffentliche Abgaben, Selbstbesteuerung	172,11	200	300	300	300	300
	72410200 - Bewirtschaftungskosten: Elektroenergie (Heizung siehe 71410300)	7.836,46	8.200	8.800	8.300	8.300	8.300
	72410300 - Bewirtschaftungskosten: Heizung-Elektroenergie	1.373,83	1.400	1.300	1.300	1.300	1.300
	72410400 - Bewirtschaftungskosten: Heizung - Gas	14.152,06	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	72410500 - Bewirtschaftungskosten: Heizöl	14.463,25	14.900	16.900	16.900	16.900	1
	72410600 - Bewirtschaftungskosten:Wasser /Abwasser	3.922,46	5.100	4.700	4.700	4.700	4.700
	72410700 - Bewirtschaftungskosten: Reinigung	7.756,64	8.400	9.500	8.500	9.500	9.500
	72410800 - sonstige Bewirtschaftungskosten	1.921,37	3.400	3.200	3.100	3.100	3.100
	72411000 - Gebäude-Versicherungen	1.300,43	1.600	2.900	2.900	2.900	2.900
	72411100 - Inhalts-/Sachversicherungen	384,37	1.500	1.600	1.100	1.100	1.100
	72411500 - Beräumung/Entsorgung	1.386,71	100	100	100	100	100
	72411510 - Entsorgung Friedhofsabfälle	92,82	300	300	300	300	300
	72411600 - Straßenreinigung/Winterdienst	44.657,90	45.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	72511000 - Fahrzeuge: Unterhaltung,Reparaturen	5.144,03	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	72512000 - KFZ-Versicherungen und Steuern	1.176,62	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	72611000 - Ausbildung, Fortbildung, Schulungen	59,00	900	1.400	700	700	700
	72612000 - Dienst- u. Schutzbekleidung	0,00	300	300	300	300	300
	72710100 - Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	10.931,33	13.500	17.200	17.000	17.000	17.000
	72710200 - Spiel- u. Beschäftigungsmaterial	711,71	1.000	700	700	700	700
	72710400 - Essenversorgung	11.223,71	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	des	des	des Haushalts-	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
	Vorvorjahres	Vorjahres	jahres	2014	2015	2016
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
72710500 - Essenversorgungsnebenleistungen	11.496,79	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
72710600 - Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Messen	700,91	500	200	0	0	0
72710620 - Erstellung Wappen,Fahnen,Flaggen	0,00	0	500	0	0	0
72710720 - Verwaltungs-/Betriebs-Aufwand	1.317,47	1.000	700	500	500	500
72710740 - weiterer Verwaltungs-/Betriebsaufwand	3.239,16	2.000	500	500	500	500
72711000 - Pflege partnerschaftl. Beziehungen	2.561,22	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
72712000 - Ehrungen, Repräsentation	763,50	300	500	500	500	500
72713071 - Seniorenbetreuung OT Heinersbrück	1.437,55	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
72713072 - Seniorenbetreuung OT Grötsch	299,88	400	500	500	500	500
72715000 - Projektförderung	190,00	500	500	0	0	0
72715100 - Ferienfahrten/Feringestaltung	38,80	300	300	300	300	300
72716000 - Veranstaltungen	32.248,65	2.000	3.100	1.600	1.600	1.600
72716100 - Museumsfeste, Veranstaltungen	1.042,21	1.000	1.000	0	0	0
72720000 - Auszahlungen für die Ersatzbeschaffung von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen	316,12	500	500	500	500	500
72811000 - Erwerb Lebensmittel	259,01	400	300	300	300	300
72911000 - Mitgliedsbeiträge	5.168,67	5.200	5.300	5.300	5.300	5.300
74111000 - Reisekosten, Dienstreisen	338,00	900	800	600	600	600
74210000 - Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	11.541,00	13.000	12.000	13.000	13.000	13.000
74310000 - Geschäftsauszahlungen	680,96	700	500	400	400	400
74312000 - Zeitschriften/Bücher	34,70	100	0	0	0	0
74313000 - Femmeldegebühren (Festnetz)	2.064,57	2.300	2.000	1.700	1.700	1.700
74313100 - Femmeldegebühren - mobil	115,60	200	200	200	200	200
74313200 - Post-,Rundfunk-u.Femsehgebühren	116,55	300	700	600	600	600
74315000 - Gerichts-, Anwaltskosten	0,00	2.400	2.400	900	900	900
74315100 - Sachverständigen-/Prüfungskosten	0,00	0	4.000	0	0	5.000
74316100 - Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter (unter 150EUR)	1.616,14	2.400	2.600	2.300	2.300	2.300
74318000 - GEMA-Gebühren/Künstlersozialabgabe	553,88	300	200	200	200	200
74319000 - sonstige Geschäftsauszahlungen	54,36	200	200	200	200	200
74319500 - nicht akt.fäh.AZ bei GrdStücksgeschäften	36,85	100	5.100	100	100	100
74410000 - Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.280,31	4.000	4.600	4.600	4.600	4.600
74410900 - perfremd Steu./Versich (ohKFZ)	0,00	0	100	100	100	100
74521000 - Kita-/Schulkosten-Umlage	9.689,24	10.000	26.000	30.000	30.000	30.000
74521900 - Kita-/Schulkosten-Uml.perfremd	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
74910071 - Verfügungsmittel OT Heinersbrück	104,40	300	300	300	300	300

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		des	des	des Haushalts-	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		Vorvorjahres	Vorjahres	jahres	2014	2015	2016
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	74910072 - Verfügungsmittel OT Grötsch	98,63	100	100	100	100	100
13.	Transferauszahlungen	401.717,83	534.600	513.700	542.300	528.500	533.400
	73122000 - Rückzahlg. Zuweis LK	26,04	100	0	0	0	0
	73130000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Zweckverbände)	5.110,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	73181200 - Betriebskostenzuschüsse	1.401,31	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	73182171 - Zuschüsse Feuerwehr Heinersbrück	1.499,48	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	73182172 - Zuschüsse Feuerwehr Grötsch	498,64	500	500	500	500	500
	73182271 - Zuschüsse Vereine/kulturelle Veranstaltungen Heinersbrück	1.537,97	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	73182272 - Zuschüsse Vereine/kulturelle Veranstaltungen Grötsch	2.484,57	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	73410000 - Gewerbesteuerumlage	23.737,00	32.200	30.100	41.600	41.600	41.600
	73720000 - Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	221.061,95	302.200	277.100	306.900	285.900	302.200
	73740000 - Amtsumlage	130.694,00	187.400	193.800	181.100	188.300	176.900
	73911000 - Spenden	1.511,87	0	0	0	0	0
	73911071 - Spenden Heinersbrück	10.085,00	0	0	0	0	0
	73911072 - Spenden Grötsch	580,00	0	0	0	0	0
	73911073 - Spenden Radewiese	1.490,00	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	587,00	200	200	200	200	200
	75171000 - Zinsen Kassenkredit	0,00	200	200	200	200	200
	75920000 - Rückzahlung von Zinsen für Steuermachförderungen	587,00	0	0	0	0	0
15.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	921.808,15	1.089.300	1.170.400	1.082.800	1.074.400	1.092.800
16.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./, 15)	37.920,95	-235.400	-277.500	-189.600	-105.400	-185.500
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	82.091,60	545.400	128.600	100	123.400	45.800
	68110000 - Investitionszuweisungen vom Land	43.386,00	303.500	37.700	0	88.000	42.000
	68110010 - InvestPauschale vom Land	0,00	0	17.400	100	12.400	2.900
	68170000 - Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	0,00	173.000	65.000	0	25.000	0
	68173000 - InvZusch/Beiträge v.priv.Unternehmen	37.500,00	18.500	8.500	0	0	0
	68183000 - InvZusch/Beiträge v.priv.Personen	1.205,60	50.400	0	0	0	0
24.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	82.091,60	545.400	128.600	100	123.400	45.800
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	176.655,21	533.500	105.400	0	111.200	71.000
	78510000 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	74.320,99	89.000	42.000	0	111.200	71.000
	78520000 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	102.334,22	441.000	63.400	0	0	0
	78530000 - Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	3.500	0	0	0	0
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	35,00	16.500	15.000	1.000	1.000	1.000
	78210000 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	35,00	16.500	15.000	1.000	1.000	1.000

		Ergebnis des Vorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen 78310000 - Auszahlungen für den Erwerb bewegl.Sachanlagevermögen 78320000 - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	5.940,08 2.891,94 3.048,14	10.000 8.000 2.000	4.500 3.500 1.000	4.000 3.500 500	4.000 3.500 500	4.000 3.500 500
32.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	182.630,29	560.000	124.900	5.000	115.200	76.000
33.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-100.538,69	-14.600	3.700	-4.900	7.200	-30.200
38.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen 79273011 - Kredittilgungen für Investitionen bei Kreditinstituten: Kfw 74405606	2.759,96 2.759,96	2.800 2.800	2.800 2.800	2.800 2.800	2.800 2.800	2.800 2.800
40.	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.759,96	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
41.	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (37 J. 40)	-2.759,96	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
45.	= Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln (34 + 41 + 44)	-65.377,70	-252.800	-276.600	-197.300	-101.000	-218.500
46.	+ voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	408.290,83	342.913	90.113	-186.487	-383.787	-484.787
	88110001 - FR Kto Sparkasse Spree Neiße	12.072,04	0	0	0	0	0
	88110003 - FR Kto Raiffeisenbank	3.218,79	0	0	0	0	0
	88211000 - sonst.Einlagen/ Wochengeld	393.000,00	0	0	0	0	0
47.	= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	342.913,13	90.113	-186.487	-383.787	-484.787	-703.287

Druckparameter: Mandant: 0007 Gemeinde Heinersbrück HH-Jahr: 2013 Listennr.: 1 Gesamtfinanzplan Budget: 2.1 PE vor  
 Beschluss/GV 29.01.13 Startseite: 1  
 Listenauswahl: Kontennachweis Alle Nur Nachtrag  
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung)



# Produkt- beschreibungen



## Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.:</b>
Gemeindeorgane Sitzungsdienst	11101

<b>Kurzbeschreibung:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation von Sitzungen</li> <li>- Bekanntmachungen</li> <li>- Nachbereitung der Sitzungen</li> <li>- Buchungen von Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgeld</li> <li>- Buchungen von Repräsentation und Verfügungsmittel der Bürgermeister</li> </ul>

<b>Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunalverfassung</li> <li>- Geschäftsordnung</li> <li>- Hauptsatzung</li> </ul>

<b>Produktverantwortlich:</b>
Name, Vorname: Hölzner, E.
Org.-einheit: Büro Amtsdirektorin

<b>Zielgruppe:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltung</li> <li>- Bürgermeister</li> <li>- Stadtverordnete</li> <li>- Bürger</li> </ul>

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
		ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gemeindeorgane Sitzungsdienst	Erhöhung des Kostenbewusstseins der Gemeindevertreter	Durchschnittlicher Verwaltungsaufwand/ Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertreter in Euro			ordentlicher Verwaltungsaufwand in Euro			Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung		
		1.563,00	1.712,50	1.612,50	12.504,03	13.700,00	12.900,00	8	8	8



## Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.:</b>
<b>Allgemeines Grundvermögen/ Liegenschaftsmanagement</b>	<b>11106</b>

<b>Kurzbeschreibung:</b>
unbebaute und bebaute Grundstücke sofern eine direkte Zuordnung zu den Produkten nicht möglich ist
Erträge im Zusammenhang mit Grundstücksverkäufen Aufwand im Zusammenhang mit Grundstückserwerben
Vor- und Nachbereitung von Anträgen auf Vermögenszuordnungen Vorbereitung und Abschluss von Grundstücksverkäufen und -käufen Betreuung abgeschlossener Grundstückskaufverträge (Vermessung, Genehmigungen/ Erklärungen, Auflassung, grundbuchliche Mitteilungen)
Bearbeitung von Grunddienstbarkeiten
Bearbeitung von Bodenordnungsverfahren, Bestellungen und vermögensrechtlichen Ansprüchen

<b>Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:</b>
BGB/ BauGB/ BbgKVerf/ VermG/ LwAnpG/ Grundbuchordnung/ Einigungsvertrag/ Verordnungen und Runderlässe der Ministerien im Grundstücksverkehr/ kommunale Satzungen

<b>Produktverantwortlich:</b>
Name, Vorname: Herr J.Exler
Org.-einheit: Bauamt

<b>Zielgruppe:</b>
Gemeinden Behörden/Ämter, Bürger, Verwaltung, Politische Gremien



# Produktbeschreibung

Produkt:		Produkt-Nr.:
Gebäudemanagement	36 (Kita/Jugendräume)	36511
	42 (Sportgebäude)	42111
	55 (Trauerhallen, Grünwesen)	55311
	57 (Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeinschaftsobjekte)	57311

**Kurzbeschreibung:**

Gebäudebewirtschaftung: kaufmännische, technische sowie Flächenbewirtschaftung, Nachweis und Abrechnung der Medien-Verbräuche, Controlling der Verbräuche, Maßnahmencontrolling. Nutzerbetreuung, Betriebskostenabrechnung, Vertragsmanagement, Gebäude- und Inhaltsversicherung

**Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:**

Kommunalverfassung, Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, BGB, HGB, Dienst-, Geschäfts- und Verwaltungsvorschriften, Satzungen und Durchführungsbestimmungen, Mietrecht, Betriebskostenverordnung, Vertragsrecht,

**Produktverantwortlich:**

Name, Vorname: Lichtblau, K.

Org.-einheit: Kämmerei

**Zielgruppe:**

Bürger, Mieter, Vereine, Firmen, Verwaltung, Politische Gremien



## Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.:</b>
Ordnung und Sicherheit	12201

<b>Kurzbeschreibung:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bearbeitung von Beschwerden u. Anfragen der Bürger</li> <li>- Bearbeitung von Wild- und Forstschäden</li> <li>- Durchsetzung von Anliegerpflichten und deren Ahndung</li> <li>- Genehmigungswesen für Plakatierung</li> <li>- Durchsetzung des Ortsrechts</li> <li>- Organisation, Unterstützung u. Beratung beim Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin u. der Unfallverhütung</li> <li>- Versicherungsangelegenheiten der Kommune, Abwicklung von Kaskoschäden, Haftpflichtschäden, Schülersachs Schäden, Aufwendungsersatzschäden, Vermögenseigenschäden</li> </ul>

<b>Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:</b>
<p>- Straßenverkehrsgesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafprozessordnung, Ordnungsbehördengesetz, Allgemeine Dienstanweisungen des Amtes Peitz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Ordnungsbehördliche Verordnung, Hundehalterverordnung, Immissionsschutzgesetz</p>

<b>Produktverantwortlich:</b>
<p>Name, Vorname: Herr D. Blümel</p> <p>Org.-einheit: Ordnungsamt</p>

<b>Zielgruppe:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürger/ Bürgerinnen,</li> <li>- Mitarbeiter des Amtes Peitz, Auszubildende, Praktikanten,</li> <li>- Allgemeinheit,</li> <li>- Behörden,</li> <li>- Gremienmitglieder</li> </ul>



## Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.:</b>
<b>Sorbische Bauernstube Heinersbrück</b>	<b>25201</b>

<b>Kurzbeschreibung:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sammeln, bewahren, ausstellen von Museumsstücken</li> <li>- Besucher- und Gästebetreuung</li> <li>- Gestaltung von ständigen und Sonderausstellungen</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing</li> <li>- Veranstaltungen</li> <li>- Kooperationen und Partnerschaften</li> </ul>

<b>Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunalverfassung</li> <li>- Satzungen des Amtes</li> </ul>

<b>Produktverantwortlich:</b>
Name, Vorname: Sczesny, M.
Org.-einheit: Kultur-/Tourismusamt

<b>Zielgruppe:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürger</li> <li>- Touristen</li> </ul>



## Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.:</b>
Heimatpflege	28101

<b>Kurzbeschreibung:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ortschroniken und Archivarbeiten</li> <li>- sorbische / wendische Traditionspflege</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Gestaltung und Betreuung Ausstellungen</li> <li>- Veranstaltungen, Empfänge zu politischen und kulturellen Höhepunkten</li> <li>- Partnerschaften und Kooperationen</li> </ul>

<b>Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunalverfassung</li> <li>- Satzungen des Amtes</li> </ul>

<b>Produktverantwortlich:</b>
Name, Vorname: Sczesny, M.
Org.-einheit: Kultur-/Tourismusamt

<b>Zielgruppe:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürger</li> <li>- Touristen</li> <li>- Vereine</li> </ul>



## Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.:</b>
Vereinsförderung	28401

<b>Kurzbeschreibung:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortschreibung der Kulturförderliste</li> <li>• Gewährung von Beihilfen für kulturelle Maßnahmen im Gebiet der amtsangehörigen Gemeinden</li> <li>• Führung des Verwendungsnachweises über die Förderung von kulturellen Maßnahmen im Gebiet der amtsangehörigen Gemeinden</li> <li>• Gewährung von finanziellen Beihilfen an ortsansässige Vereine</li> </ul>

<b>Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:</b>
KommHKV, Kommunalverfassung Satzungen der Gemeinden Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, Richtlinien Allg. Dienstanweisung des Amtes Peitz

<b>Produktverantwortlich:</b>
Name, Vorname:        Herr D. Blümel  Org.-einheit:         Ordnungsamt

<b>Zielgruppe:</b>
Allgemeinheit Vereine Gremienmitglieder



## Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.:</b>
Beschäftigungsförderung	34201

<b>Kurzbeschreibung:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personal- und Sachkostenplanung für Kommunal Kombi</li> <li>• Koordinierung der Abrechnungsdaten zwischen der Fa. KDL Schäfer GmbH und KoKo-Mitarbeitern</li> <li>• Zuarbeit für die Beantragung und Abrechnung der Maßnahmen an die Fa. KDL Schäfer GmbH</li> <li>• Buchen der Fördermittel,</li> <li>• Planung und Verwaltung der Lohn- und Sachkosten</li> </ul>

<b>Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:</b>
Bundesurlaubsgesetz, BGB, PersVG etc.

<b>Produktverantwortlich:</b>
Name, Vorname: Hölzner, E.
Org.-einheit: Büro Amtsdirektorin

<b>Zielgruppe:</b>
Beschäftigte 2. Arbeitsmarkt Verwaltung, Personalrat



## Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.</b>
<b>Jugendarbeit in den Gemeinden</b>	<b>36201</b>

### Kurzbeschreibung:

- **gemeinwesenorientierte Gruppenarbeit**
  - Förderung von Jugendprojekten / Jugendprojektarbeit in Spiel, Sport und Geselligkeit
    - Kinder- und Jugendprojekte der Vereine / Institutionen der Gemeinden allgemein
    - Kinder- und Jugendprojekte der Jugendclubs
    - Kinder- und Jugendprojekte der Jugendfeuerwehren
    - Kinder- und Jugendprojekte der Sportvereine
    - Kinder- und Jugendprojekte der Kitas / Hort
    - 48-Stunden-Aktion
  - Förderung von Traditionsmaßnahmen und -festen
    - Osterfeuer
    - Frühlingsfest / Maibaum aufstellen
    - Fastnacht / Jugendfastnacht
    - Erntefest / Hahnrupfen / Kirmes
    - sonstige sorbische Traditionsmaßnahmen und -feste
    - Kinderfeste
- Förderung von Kindern und Jugendlichen mit ehrenamtlichen Charakter
- Arbeitsgemeinschaften im außerschulischen Bereich und im Freizeitbereich
- Beratungsangebote in der Kinder- und Jugendarbeit
- sozialpädagogische Beratung / Jugendberatung
- Jugendversammlungen / Jugendclubversammlungen
- außerschulische Jugendbildungsarbeit / Schulungen
  - Kinder- und Jugendbildung allgemein
  - Kinder- und Jugendbildung politisch
  - Kinder- und Jugendbildung Umwelt- und Natur und Gesundheit
  - Jugendbildung Kultur und Soziales / Kinder- und Jugendschutz
  - Jugendbildung Technik und Medien
  - Juleica (Jugendleitercard)
- Gruppenfahrten / außerschulische Bildungsfahrten
  - Tagesfahrten / Bildungsfahrt
  - mehrtägige Gruppenfahrten / außerschulische Bildungsfahrten
- internationale Kinder- und Jugendarbeit
  - internationale Kinder- und Jugendbegegnungen
  - internationale Projektarbeit
- arbeitswelt- und familienbezogene Kinder- und Jugendarbeit
- generationsübergreifende Arbeit mit Kinder, Jugendlichen, Familien u. Senioren
- Vernetzungsarbeit mit anderen sozialen Einrichtungen oder Institutionen
- allgemeine Verwaltungsaufgaben für Jugendarbeit in den Gemeinden
  - GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte)
  - GEZ

### Auftragsgrundlage / Rechtliche Grundlagen

- Aechtes Buch - Sozialgesetzbuch Kinder - und Jugendhilfegesetz (§ 1,4,11,13,73,78 KJHG)
- Handbuch Jugendkoordination im ländlichen Raum

### Produktverantwortlich:

Name, Vorname: Herr D. Blümel  
Org.-einheit: Ordnungsamt

### Zielgruppe:

Kinder im Alter ab 4 bis 14 Jahren, Jugendliche von 15 - 27 Jahren und junge Erwachsene, hilfesuchende und beratungswillige Bürger, Bürgermeister, Gemeindevertreter, Gremien, sozialorientierte Institutionen und Behörden, Schulen, Hort- und Kitabereich,



## Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.:</b>
<b>Kindertagesstätten</b>	<b>36501</b>

### Kurzbeschreibung:

- Bewirtschaftung der Einrichtungen und Zusammenarbeit mit den Leiterinnen
- Berechnung und Erhebung der Elternbeiträge
- Berechnung und Erhebung des Kostenausgleichs zwischen unterschiedlichen Trägern (amtsangehörige und nicht amtsangehörige)
- Beschaffung von Mobiliar, Spiel- und Beschäftigungsmaterial
- Sicherstellen der Essenversorgung

### Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:

SGB VIII (KJHG),  
 KommHKV, Kommunalverfassung  
 Kindertagesstättengesetz  
 Verordnungen und Verwaltungsvorschriften  
 Satzungen der Gemeinden  
 Allg. Dienstanweisung des Amtes Peitz

### Produktverantwortlich:

Name, Vorname: Herr D. Blümel  
 Org.-einheit: Ordnungsamt

### Zielgruppe:

Familien mit Kindern  
 Erzieher und Leiter der Einrichtungen  
 Gremienmitglieder  
 Mitarbeiter des Amtes Peitz  
 Behörden



Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Kindertagesstätte	Erhöhung des Kostenbewusstseins bei Entscheidungen zum Angebot und den Kosten von Kita-Plätzen	Durchschnittliche kommunale Kosten für den Kita-Platz in Euro			kommunaler Eigenanteil in Euro			in Anspruch genommene Plätze		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013
	Krippe	2.629,48	2.300,80	2.300,80	18.406,37	18.406,37	18.406,37	7	8	8
	Kindergarten	1.218,59	1.751,73	1.751,73	28.027,68	28.027,68	28.027,68	23	16	16
	Hort	1.658,58	1.243,94	1.243,94	9.951,48	9.951,48	9.951,48	6	8	8

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Kindertagesstätte	Optimale Auslastung der Kita-Plätze (75,0 %)	Auslastungsgrad der Kita-plätze in %			in Anspruch genommene Plätze			Anzahl der der genehmigten Plätze gemäß Betriebslaubnis ohne Ausnahmegenehmigungen		
		Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013
	Krippe				7	8	8	39	39	39
	Kindergarten				23	16	16			
	Hort				6	8	8	30	30	30
	Gesamt	52,17	46,38	46,38	36	32	32	69	69	69

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Kindertagesstätte	Sicherung der Attraktivität des Kita-Standortes	Anteil fremder Kinder an gemeindeeigenen Kitas in %			Anzahl der Kinder aus anderen Gemeindegebieten			Anzahl in Anspruch genommener Plätze		
		Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013
	Krippe	28,57	37,50	37,50	2	3	3	7	8	8
	Kindergarten	39,13	43,75	43,75	9	7	7	23	16	16
	Hort	33,33	12,50	12,50	2	1	1	6	8	8
	Gesamt	36,11	34,38	34,38	13	11	11	36	32	32

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Kindertagesstätte	Sicherung der Attraktivität des Kita-Standortes	Versorgungsgrad der eigenen Kinder in %			Anzahl der Kinder in Betreuung			Anzahl der Kinder 0-12 Jahre im Gemeindegebiet		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
	Krippe				7	7	7			
	Kindergarten				15	12	12			
	Hort				17	24	24			
	Gesamt	90,70	82,69	82,69	39	43	43	43	52	52

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
Kindertagesstätte	Sicherung der Attraktivität des Kita-Standortes	Potenzial für die Erhöhung des Versorgungsgrades eigener Kinder in %			Anzahl der Kinder 0-12 Jahre aus dem Gemeindegebiet in anderen Gemeinden			Anzahl der genehmigten Plätze gem. Betriebslaubnis inkl. Ausnahmegenehmigungen		
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
	Krippe	7,69	10,26	10,26	2	1	1	39	39	39
	Kindergarten				1	3	3			
	Hort	50,00	50,00	50,00	15	15	15	30	30	30
	Gesamt	26,09	27,54	27,54	18	19	19	69	69	69



## Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.:</b>
Sportförderung	42101

### Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung und Ausstattung der Sportanlagen der Gemeinden
- Zusammenarbeit mit den Sportvereinen der Gemeinden
- Fortschreibung der Sportförderliste
- Gewährung von Beihilfen an Sportvereine und andere Vereine mit sportlichem Charakter der Stadt Peitz und des Amtes Peitz

### Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:

KommHKV, Kommunalverfassung  
Satzungen der Gemeinden  
Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, Richtlinien  
Allg. Dienstanweisung des Amtes Peitz

### Produktverantwortlich:

Name, Vorname: Herr D. Blümel  
Org.-einheit: Ordnungsamt

### Zielgruppe:

- Allgemeinheit
- Sportvereine
- Kinder
- Gremienmitglieder
- Behörden



## Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.:</b>
<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>	<b>51101</b>

<b>Kurzbeschreibung:</b>
<p>Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Flächennutzungsplänen, Landschaftsplänen, Bebauungsplänen, vorhabenbezogenen Bebauungsplänen, Vorhaben- und Erschließungsplänen, Klarstellungs- und Ergänzungssatzungen, Amtsentwicklungsplanung sowie Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von örtlichen Bauvorschriften</p> <p>Realisierung gemeindlicher Planungsziele bei der Regionalplanung/ Planungen Dritter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erheben, Erarbeiten und Einarbeiten der Planungsunterlagen</li> <li>- Erarbeitung städtebaulicher Verträge</li> <li>- Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligungen</li> <li>- Zusammenstellung und Wertung des Abwägungsmaterials</li> </ul> <p>Planfeststellungsverfahren, Rahmenbetriebsplänen u.a.</p> <p>Stadterneuerung/ Stadtumbau/ Dorferneuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fördermittelbeantragung und -abrechnung</li> <li>- mittel- und langfristige Maßnahmeplanung öffentlicher und privater Bauvorhaben</li> <li>- Durchführung und Begleitung von Ordnungsmaßnahmen (Flurstücksneuordnungen, Abrissmaßnahmen, Aufwertungen)</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit/ Bürgerberatungen einschl. Erteilung von Genehmigungen</li> <li>- Erhebung von Ausgleichsbeträgen</li> </ul> <p>Braunkohletagebau (aktiv und abgeschlossen) und -kraftwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begleitung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch den Bergbau</li> <li>- Begleitung der Tagebaurandgemeinden/ Begleitung der Arbeitskreise</li> <li>- Stellungnahmen zu Rahmenbetriebsplänen</li> </ul>

<b>Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:</b>
<p>BauGB/ ROG/ BauNVO/PlanzV/ BImSchG/BNatSchG/ BbgNatSchG/ UVP/ BbergG, BbgKVerf</p> <p>BauGB/ BbgDSchG/Förderrichtlinien MIL/ ILB</p> <p>VwVfGBbg/ VwGO/ EstG</p> <p>WHG/ BbgWG</p>

<b>Produktverantwortlich:</b>
<p>Name, Vorname:           Herr J.Exler</p> <p>Org.-einheit:               Bauamt</p>

<b>Zielgruppe:</b>
<p>Landesregierung, Ministerium,</p> <p>Behörden/Ämter,</p> <p>Bürger, Verwaltung,</p> <p>Politische Gremien</p>



## Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Kombinierte Versorgung	53501

Kurzbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"><li>• Konzessionen Strom und Gas</li><li>• Dividendenausschüttung enviaM-Aktien</li><li>• Kommunalrabatt</li></ul>

Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:
Kommunalverfassung Brandenburg Konzessionsverträge der Gemeinden

Zielgruppe:
<ul style="list-style-type: none"><li>• Versorgungsunternehmen</li><li>• Bevölkerung</li></ul>



## Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.:</b>
Versorgung Trink-/Abwasser	53502

<b>Kurzbeschreibung:</b>
Begleitungen der Leistungen TAV/ GeWAP: Trinkwasser-, Abwasser-, Regenwassernetz und -anlagen

<b>Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:</b>
WHG/ BbgWG kommunale Satzungen VOB/ HOAI

<b>Produktverantwortlich:</b>
Name, Vorname:        Herr J.Exler
Org.-einheit:         Bauamt

<b>Zielgruppe:</b>
Gemeinden Behörden/Ämter, Bürger, Verwaltung, Politische Gremien



# Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.:</b>
<b>Gemeindestraßen</b>	<b>54101</b>

<b>Kurzbeschreibung:</b>
Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau öffentlicher Straßen, Radwege, Gehwege, Plätze, Brücken, Entwässerungsanlagen Bau, Bereitstellung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung Aufstellung und Unterhaltung von Buswartehäuschen - Vorbereitung und Vergabe von Ingenieur- und Bauleistungen incl. Baubegleitung - Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln, Kostenkontrolle - Beschilderungen  Erhebung von Straßenausbaubeiträgen und Erschließungsbeiträgen  Grundstückszufahrten und Gehwegüberfahrten - Zustimmungen und Stellungnahmen zum Bau - Kostenersatzansprüche

<b>Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:</b>
HOAI/ VOB BbgKVerf Fördermittel-Richtlinien BbgStrG, BauGB, KAG, kommunale Satzungen

<b>Produktverantwortlich:</b>
Name, Vorname: Herr J.Exler
Org.-einheit: Bauamt

<b>Zielgruppe:</b>
Gemeinden Behörden/Ämter, Bürger, Verwaltung, Politische Gremien



## Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.:</b>
<b>Straßenreinigung u. Winterdienst</b>	<b>54 501</b>

<b>Kurzbeschreibung:</b>
Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen, Geh- und Radwegen einschließlich Winterdienst. Erstellung von Winterdienstplänen sowie Vergabe und Kontrolle des Winterdienstes,  Erreichung einer ausgewogenen Entwicklung der Gemeinde durch mehr Sauberkeit

<b>Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Kommunalverfassung, KommHKV,</li><li>• Brandenburgisches Straßengesetz BbgStrG</li><li>• Abfallwirtschaftsgesetz des Landes Bbg.,</li><li>• KAG für das Land Bbg</li><li>• Richtlinie zur Verkehrssicherungspflicht</li><li>• Satzungen der Gemeinden</li></ul>

<b>Produktverantwortlich:</b>
Name, Vorname: Herr D. Blümel
Org.-einheit: Ordnungsamt

<b>Zielgruppe:</b>
Bürger und Bürgerinnen, die jeweiligen Anlieger der zu reinigenden zu pflegenden Objekte, Eigentümer und Eigentümergemeinschaften, Kommunen als Eigentümer, Verkehrsteilnehmer



## Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.:</b>
Öffentliches Grün	55101

<b>Kurzbeschreibung:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflege von Grünflächen, Bäumen, Straßenbegleitgrün: Sauberhalten Baumscheiben, Beseitigung Wildwuchs,</li> <li>- kleine Straßenunterhaltungen: Reparaturen auf befestigten und unbefestigten Geh-/ Radwegen und Plätzen, Pflasterarbeiten, Zaunreparaturen, Baumaßnahmen, Beseitigung von Schäden durch Vandalismus, Errichtung, Unterhaltung und Reparatur von Verkehrsleiteinrichtungen, Kleintransporte mit Containern</li> <li>- Reinigung öffentl. Flächen, Pflege Bushaltestellen,</li> <li>- Durchführung des Winterdienstes auf gemeindeeigenen Flächen: Schnee schieben, Streuen gemäß Objektliste - Bushaltestellen, Gehwegbereiche, Streusand kehren</li>   <li>- Friedhöfe: Rasenflächen, freie Grabstellen Kriegsgräberanlage sowie Gehölze und Stauden pflegen, Schnitt entsorgen, Unkraut und Laub entfernen, düngen, wässern, mulchen/ Trauerhallen und Nebenräume säubern, heizen, Reparaturen, streichen/ Brennholzbereitstellung/ Vor- und Nacharbeiten bei Beisetzungen/ Winterdienst: Wege und Parkplätze frei halten/ Entsorgung Friedhofsabfälle/ Friedhofsbanke warten/ Friedhofsgeräte warten</li>   <li>- Bau und Unterhaltung von Kinderspielplätzen und Teichen</li>   <li>- Betreuung der Fahrzeuge, Geräte und sonstigen Ausrüstungsgegenstände</li> </ul>

<b>Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:</b>
BNatSchG/ BbgNatSchG/ Verordnung des Landkreises zum Schutz von Hecken, Sträuchern und Bäumen

<b>Produktverantwortlich:</b>
Name, Vorname: Herr J.Exler
Org.-einheit: Bauamt

<b>Zielgruppe:</b>
Bürger, Verwaltung, Politische Gremien



## Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.:</b>
<b>Öffentl. Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen</b>	<b>55201</b>

<b>Kurzbeschreibung:</b>
<p>Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau von Stauwerken, Wehren, Dorfteichen, Durchlässen, Brücken</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung und Vergabe von Ingenieur- und Bauleistungen incl. Baubegleitung</li> <li>- Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln, Kostenkontrolle</li> </ul> <p>Gewässerunterhaltungsumlage/ Wasser- und Bodenverband</p> <p>Aufbau Übersicht wasserbaulicher Anlagen im GIS</p>

<b>Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:</b>
<p>WHG/ BbgWG/ BImSchG/ BNatSchG/ BbgNatSchG/ UVP kommunale Satzungen VOB/ HOAI</p>

<b>Produktverantwortlich:</b>
<p>Name, Vorname:       Herr J.Exler</p> <p>Org.-einheit:         Bauamt</p>

<b>Zielgruppe:</b>
<p>Gemeinden Behörden/Ämter, Bürger, Verwaltung, Politische Gremien</p>



## Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.:</b>
Friedhof	55301

### Kurzbeschreibung:

- Vergabe der Grabstätten auf den städtischen Friedhöfen und auf den Gemeindefriedhöfen
- Erhebung von Friedhofsgebühren
- Erarbeitung von Friedhofssatzungen
- Bewirtschaftung der Kriegsgräber
- Unterhaltung Kriegerdenkmale

### Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:

- Friedhofssatzungen, Friedhofsgebührensatzung
- Brandenburgische Bestattungsgesetz
- Kommunalabgabengesetz
- Kommunalverfassung des Landes Brandenburg

### Produktverantwortlich:

Name, Vorname: Herr D. Blümel

Org.-einheit: Ordnungsamt

### Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger,  
Bestattungsunternehmen,  
Behörden,  
Gremienmitglieder

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2		
		Kostendeckungsgrad Bestattungswesen			Erträge in Euro			Kosten in Euro (derzeit nur Aufwand)		
	Kostendeckung im Bestattungswesen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Friedhof		110,15	41,11	17,37	4.667,38	3.700,00	2.900,00	4.237,39	9.000,00	16.700,00



## Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.:</b>
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61101

<b>Kurzbeschreibung:</b>
Verwaltung allgemeiner Finanzmittel, die nicht anderen Produkten zugeordnet sind. Hierzu gehören insbesondere Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen. Erhebung der Gemeindesteuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer A und B, Hundesteuer)

<b>Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:</b>
Kommunalverfassung, Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, Finanzausgleichsgesetz, BGB, HGB, Steuergesetze, Insolvenzordnung, Satzungen, Kommunalabgabengesetz,

<b>Produktverantwortlich:</b>
Name, Vorname: Lichtblau, K.
Org.-einheit: Kämmerei

<b>Zielgruppe:</b>
Landesregierung, Ministerium, Behörden/Ämter, Bürger, Verwaltung, Politische Gremien

<b>Ziele:</b>
Steuerung/Controlling der Landeszuweisungen und -umlagen im Rahmen der mittelfristigen Planung, Beurteilung der Steuerkraft, Sicherstellung der Finanzkraft

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2			
		Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	
Steuern	Erhöhung der Transparenz der Ertragsstrukturen	Steuerquote in %			Steuererträge in Euro			ordentliche Erträge in Euro			
			31,67	45,68	40,06	300.106,60	402.500,00	376.800,00	947.741,22	881.100	940.500



## Produktbeschreibung

<b>Produkt:</b>	<b>Produkt-Nr.:</b>
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61201

<b>Kurzbeschreibung:</b>
Liquiditätsplanung einschließlich Termingeldverwaltung, Abwicklung von Vermögens- und Schuldenverwaltung (Kreditwirtschaft), Generierung von Zinserträgen sowie Erfassung von Zinsaufwendungen

<b>Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:</b>
Kommunalverfassung, Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, Kreditverträge

<b>Produktverantwortlich:</b>
Name, Vorname: Lichtblau, K.
Org.-einheit: Kämmerei

<b>Zielgruppe:</b>
Banken/Sparkassen, Bürger, Verwaltung, Politische Gremien

<b>Ziele:</b>
Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft, Finanzierung von Investitionen

Produkt	Ziel	Kennzahl			Basisdaten 1			Basisdaten 2			
		ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	2009	2010	2011	
sonst. allg. Finanzwirtschaft	Transparenz über Verschuldungssituation	Pro-Kopf-Verschuldung in Euro	Verbindlichkeiten in Euro			Anzahl der Einwohner					
		40,81	37,18	32,91	26.200,00	23.500,00	20.700,00	642	632	629	

